

Siehe Inserat auf Seite 4

**Weihnachts-Rabatt 20%**

**GOLDSCHMIEDE**  
GALERIE ZENTRUM HÖNGG  
REGENDORFERSTRASSE 2  
8049 ZÜRICH-HÖNGG  
TELEFON+FAX 044 341 65 70

**APOTHEKE ZUM MEIERHOF**

Kompetenz in Sachen Haut und Ernährung

ROLF GRAF  
PHARMAZIE UND ERNÄHRUNG ETH  
LIMMATTALSTRASSE 177  
ZÜRICH-HÖNGG  
TELEFON 044 341 22 60  
Wir sind qualitätszertifiziert (QMS/SGS)

**Heinrich Matthys Immobilien AG**  
Winzerstrasse 5, 8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 77 30  
www.matthys-immo.ch

**Wir vermieten und verwalten**

**Landolt Computerschule**

Gratis-Probestunde

Für Menschen in der zweiten Lebenshälfte  
Limmattalstrasse 232, 8049 Zürich  
www.landolt-computerschule.ch  
**Telefon 079 344 94 69**

**einfach gut!**

**Honig - ist gesund und naturbelassen**

**REFORMHAUS HÖNGGERMARKT ERNÄHRUNGSBERATUNG**  
Limmattalstrasse 186 · 8049 Zürich  
Telefon 044 341 46 16

## HÖNGG AKTUELL

**Jazz Happening**  
Donnerstag, 6. Dezember, 20 Uhr,  
Restaurant Jägerhaus, Waidbad-  
strasse 151.

**Diensthundemeisterschaft**  
Freitag, 7. Dezember, 7.45 bis 17  
Uhr, Hönggerberg.

**Literarischer Cocktail**  
Freitag, 7. Dezember, ab 19.30 Uhr,  
Quartiertreff Rütihof.

**Diensthundemeisterschaft**  
Samstag, 8. Dezember, 7.45 bis  
14.15 Uhr, Hönggerberg

**Singen zum Advent**  
Sonntag, 9. Dezember, 17 Uhr, re-  
formierte Kirche Höngg.

**Advents-Tanz**  
Montag, 10. Dezember, 19.30 Uhr,  
katholische Kirche Heilig Geist,  
Limmattalstrasse 146.

**Ökumenischer Frauezmorge**  
Dienstag, 11. Dezember, 9 Uhr,  
Pfarreizentrum Heilig Geist, Lim-  
mattalstrasse 146.

**Advents- und Weihnachtsgeschichten**  
Mittwoch, 12. Dezember, 16 Uhr,  
Alterswohnheim Riedhof, Ried-  
hofweg 4.

**Waldweihnacht**  
Samstag, 15. Dezember, 18.30 Uhr,  
Sportplatz Hönggerberg.

## INHALT

Höngger wehren sich gegen Mobilfunk-Antenne	3
Vielseitiger Bazar	3
Wird Buslinie 71 gestrichen?	3
Cevi sammelte für seine Zukunft	5
Samichlaus zu Gast	5
Meinungen	5
Erklärung der Kantonsrätinnen zum Tötungsdelikt	9
Reise ins Wunderland	12

**8-20 Uhr TV-Reparaturen**

**immer aktuell 044 272 14 14**

**TV GRUNDIG**  
Fernseh-Reparatur-Service AG  
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

## Bodenlose Trauer über grundlose Tat

Am Freitag vergangener Woche nahm eine riesige Trauergemeinde Abschied von der 16-jährigen Francesca, welche eine Woche zuvor an der Bushaltestelle Hönggerberg erschossen worden war. Der Täter sitzt zwar in Untersuchungshaft, das Tatmotiv ist jedoch nach wie vor unklar.

SARAH SIDLER

Rund 800 Trauernde nahmen am Freitag vergangener Woche im Friedhof Eichbühl in Altstetten Abschied von der ermordeten Francesca. Es war eine emotionale Beerdigung, welcher besonders viele Italiener beiwohnten. Die 16-Jährige wurde am Abend des 23. Novembers kaltblütig von einem 21-jährigen Mann auf der Bank der Bushaltestelle Hönggerberg erschossen.

Nach aufwändigen Ermittlungen der zuständigen Kantonspolizei ist klar, dass der in Höngg in einem Zweifamilienhaus zur Untermiete wohnhafte Täter den Schuss mit seinem Armeegewehr gezielt abgegeben hat. Geschossen hat er vom grossen weissen ETH-Schild aus, das nordöstlich der Emil-Klöti-Strasse steht, rund 80 Meter von der Bushaltestelle entfernt. Die Patronen habe er während seiner Rekrutenschule gestohlen. Am Abend der Tat beendete der Schweizer mit chilenischen Wurzeln seine Rekrutenschule in der Abteilung Panzerartillerie. Auf seiner Heimfahrt vom Hauptbahnhof zum



Täglich frische Blumen zeugen von der Anteilnahme der Bevölkerung. (scs)

Meierhofplatz sei der Schütze Passagieren im 13er negativ aufgefallen: Er habe sie betrunken oder anderweitig zugeröhrt belästigt.

### Vorbestraft in Sicherheitsfirma tätig

Es ist nicht das erste Mal, dass der als Kind von Schweizern adoptierte Chile-Lange negativ aufgefallen ist. Gemäss Angaben der Staatsanwaltschaft

seien bereits zwei Vorstrafen gegen ihn ausgesprochen worden: Eine wegen eines Vermögensdeliktes und eine andere wegen Verursachung einer Explosion mit geringem Sachschaden.

Am Arbeitsplatz hingegen sei der Täter nie negativ aufgefallen. Gemäss dem «Tages-Anzeiger» habe der 21-Jährige bei der privaten Sicherheitsfirma Delta-Group gearbeitet. Dort habe er als Event-Helfer bei Massen-

veranstaltungen als Steward gearbeitet und Platz- oder Parkzuweisungen gemacht. Auch in der Rekrutenschule sei der geständige Schütze nicht aus der Reihe getanz.

Die Polizei kam dem Täter auf die Schliche, da er kurz vor der Tat mit seinem Sturmgewehr in der Nähe des Tatorts gesehen wurde. Gemäss Radio 24 habe derselbe Augenzeuge ihn nach der Schussabgabe wieder in der Nähe der Bushaltestelle gesehen. Diesmal aber in Zivil- und nicht mehr in Militärkleidung.

Da der Täter nach Beendigung seiner Rekrutenschule und vor dem Tötungsdelikt zuerst seine Wohnung aufgesucht hat, wird der Fall nicht vom Militärgericht, sondern von den zivilen Behörden behandelt. Sie wissen noch nicht, ob die Tat geplant war. Auch über Details zum Tatmotiv konnte die zuständige Staatsanwältin Catherine Nägeli am Dienstag keine Auskunft geben. Sie liess lediglich verlauten, dass der Schussabgabe ein absolut nichtiger Anlass zu Grunde lag. Der Mann, der seit vergangener Woche in Untersuchungshaft sitzt, wird wohl wegen vorsätzlichen Mordes oder Mordes angeklagt.

Zur aktuellen Diskussion betreffend die Aufbewahrung von Armeewaffen findet man auf Seite 9 eine Erklärung der hier ansässigen Kantonsrätinnen. Die Meinungen von Hönggern finden Sie auf Seite 12.

## Sechs Tickets zu gewinnen für das Pferdemusical «Le Prince»

In der Saalsporthalle wird vom 13. bis 16. Dezember ein neuer Spitzenevent organisiert. Dort findet täglich das Pferdemusical «Le Prince» statt. Wer sich in der Vorweihnachtszeit in die Welt des Staunens entführen lassen will, macht mit am Wettbewerb.

Das Pferde-Musical erzählt die Geschichte eines französischen Prinzen, welcher sich einen unvorstellbar grossen Luxusbau erstellen liess – die

«Grandes Ecuries» nördlich von Paris –, weil er daran glaubte, eines Tages als Hengst wiedergeboren zu werden.

### Musial, Show und Ausstellung

Die Musik des Musicals wurde vom in Basel lebenden Engländer Mike Turtle komponiert. Im Tagesprogramm, welches um 10 Uhr morgens beginnt, treten die Berner Dragoner auf, die auch im Musical mitspielen.

In zwei Teilen können die Besucher eine Broadway Musical Show bestaunen und sich von den südlichen Klängen und Pferden von «Caballos del Sol» ins Träumen versetzen lassen.

Unter dem Titel «The luxury Show» haben die Organisatoren zudem eine Verkaufsausstellung mit kleinen und grossen Weihnachtsgeschenken organisiert. Die Restauration mit Fondue- und Raclettezelt machen den Anlass in der dekorierten Saalsporthalle zum «Winter Dream».

Musical- und Tagestickets gibt es bei TicketCorner, Eventim und direkt beim Veranstalter unter www.horsemusical.com.

Wer sich das Pferde-Musical nicht entgehen lassen will, macht mit bei unserem Wettbewerb und gewinnt zwei Tickets für Sitzplätze in der Prinzen-Loge und bestaunt von dort aus die Premieren-Vorstellung vom 13. Dezember um 20.30 Uhr. Die ersten drei Anrufer unter Telefonnummer 044 340 17 05 gewinnen. (e/scs)

**UTAX**  
YOUR OFFICE PARTNER

**Fr. 1360.-**

**Digitales Laser-Kopiersystem**

**EsTechnik**

Ernst Seiler  
Limmattalstr. 151  
8049 Zürich  
Tel. 044 342 16 30

www.es-technik.ch  
Montag bis Freitag  
10.00 bis 12.00 und  
13.00 bis 17.30 Uhr

**BLUMENGESCHÄFT**

**Gardenia**

Limmattalstrasse 197 · 8049 Zürich  
Telefon 044 341 27 77

**Wir erfüllen Ihnen jeden Blumenwunsch**

Hauslieferdienst

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag 7.30–18.30 Uhr  
Samstag 7.30–16.00 Uhr

**Foto-Video Peyer**  
am Meierhofplatz

**Das persönliche Geschenk: Ein eigenes Porträt aus unserem Atelier.**

Limmattalstrasse 164 · 8049 Zürich  
Telefon 044 341 87 77

www.foto-peyer.ch

**NEU**

**NOMOS GLASHÜTTE**

**BRIAN**

**Uhren und Goldschmiede**  
Limmattalstr. 222, 8049 Zürich  
Telefon und Fax 044 341 54 50

# LIEGENSCHAFTENMARKT

Junge Schweizer Familie mit 2 Kindern, wohnhaft in Höngg, **sucht**  
**Einfamilien- oder Doppelfamilienhaus zum Kauf**  
(Finanzierung gesichert).  
Über eine Kontaktaufnahme unter Telefon 079 343 64 10 würden wir uns sehr freuen!

Per sofort zu vermieten an der Ferdinand-Hodler-Strasse 15  
**Garagen-Einstellplatz**  
Fr. 120.- mtl., Telefon 079 620 53 15

Junge Mutter mit neunjährigem Sohn und Hund **sucht** per März/April 2008  
**günstige 3- bis 4-Zi.-Wohnung** in Höngg.  
Telefon 044 341 40 32

**Räume Hole Kaufe** Wohnungen, Keller usw. Flohmarktsachen ab Antiquitäten  
Telefon 044 341 29 35  
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

**Umzüge** Reinigung und Lager Schrankmontage Sperrgut-Abfuhr Seit 26 Jahren  
Fr. 90.-/Std. 2 Männer+Wagen **079 678 22 71**

**Raumpflegerin**  
Schweizerin mit langjähriger Erfahrung reinigt sorgfältig und zuverlässig weitere **Haushaltungen inklusive Fensterreinigungen**.  
Telefon 079 604 60 02

**Der Praktiker und Reinigungsprofi in Ihrer Nähe**  
**HAUSER SERVICE**  
**Jürg Hauser • Hausservice**  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 079 405 08 90

**Ihr IT-Fachmann in Unterengstringen:**  
PC-Kontrolle im Shop Fr. 39.-  
Vorort-Support 45 Min. Fr. 60.-  
Internet-Installation ab Fr. 60.-  
**Sunex Computer Service**  
Zürcherstrasse 8  
8103 Unterengstringen  
**Telefon 043 819 00 60**  
**www.sunex.ch**

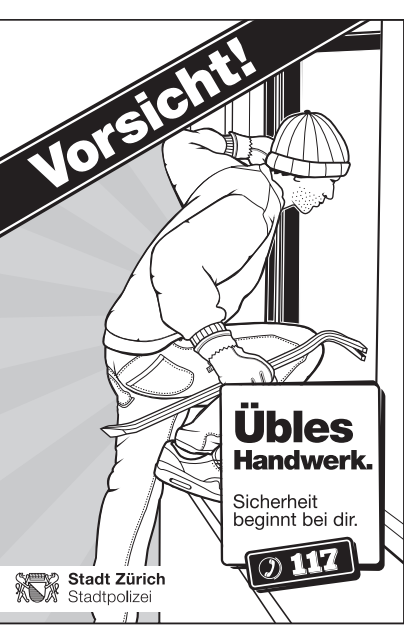
**Huggenberger Uhren-Reparatur-Atelier**  
Versierter Uhrmacher mit langjähriger Erfahrung, spezialisiert auf Pendulen und Wanduhren, repariert Ihre Uhren prompt und zuverlässig mit Garantie. Die Uhren werden abgeholt und gebracht. Gratis-Offerte.  
**Telefon 076 506 30 84**  
oder **044 371 58 88** 008.124739

Praxis für medizinische **Massage**  
Verena Howald  
med. Masseurin FA SRK  
Limmattalstrasse 195  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 342 21 67

**PARKETT BIAGGI**  
**TEPPICH** Mitglied BodenSchweiz  
Adlikerstrasse 246  
8105 Regensdorf  
**Vorhänge**  
**Parkett Bodenbeläge**  
**Laminat Orientteppiche**  
**Kork**  
Tel. 044 840 50 26  
**www.teppich-biaggi.ch**

Ein **Schmuckstück** mache ich aus Ihrem  
**antiken Möbel**  
• Restaurationen  
• Reparaturen  
Eine Anfrage lohnt sich!  
**Chris Beyer, Schreinerei**  
Telefon 044 341 25 55

**Heinz P. Keller Treuhand GmbH**  
Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controller  
• Buchhaltungen und Steuern  
• Firmengründungen und Revisionen  
• Erbteilungen und Personaladministration  
Limmattalstrasse 206, Postfach 411, 8049 Zürich  
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31  
E-Mail: info@hp-keller-treuhand.ch  
**www.hp-keller-treuhand.ch**



**QT HÖNGG**  
Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich  
Tel. 044 341 70 00/Fax 044 341 70 01  
E-Mail: quartiertreff.hoengg@zuerich.ch  
**www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg**

**Höngger Adventskalender**  
Ab 1. Dezember gibt es wieder die festlich geschmückten Fenster von Gewerbetreibenden und Privaten zu bestaunen. Am 1. Dezember: Pfarrei Heilig Geist, 2: Palatso, Schmuck und Deco, 3: Ortsmuseum, 4: Koch Beschriftungen, 5: Spitex, 6: Kinderkrippe, 7: Designer Fashion Di Santo, 8: David Schaub, Malergeschäft, 9: La Pedicure Moser, 10: Coiffeur Da Pino, 11: Apotheke Höngg, 12: Spielgruppe Bläsi, 13: Quartierwache, 14: Schulhaus Vogtsrain, Frau Müller.

**Adventsrundgang und Jazz-APéro**  
Am Dienstag, 18. Dezember, um 19 Uhr findet der Rundgang zur Besichtigung der geschmückten Fenster statt. Treffpunkt: Meierhofplatz. Ab 20 Uhr gibt es im Quartiertreff einen weihnachtlichen Apéro mit Glühwein und Gebäck. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Jazz Circle Höngg.

**Edelsteine und mehr**  
Am Samstag, 15. Dezember, von 9 bis 17 Uhr präsentiert Claudia Bömmels neue Edelstein-Kreationen im ersten Stock. Zur Begrüssung gibt es Kaffee und Kuchen.

**Palatso**  
SCHMUCK + DECO

**Einladung zum Adventsapéro**

Sonntag, 9. Dezember  
12 bis 17 Uhr, **Apéro**

Donnerstag, 20. Dezember  
15 bis 20 Uhr, **Apéro**

Sonntag, 23. Dezember  
**10% Weihnachtsrabatt**  
12 bis 17 Uhr

**Öffnungszeiten im Dezember**  
Mo bis Fr 14 bis 18.30 Uhr  
Sa 10 bis 16.00 Uhr

Limmattalstrasse 167, Meierhofplatz  
8049 Zürich, Tel. 044 341 34 62  
**www.palatso.ch**

**GRATULATIONEN**  
Das Glück, kein Reiter wird's erjagen.  
Es ist nicht dort, es ist nicht hier.  
Lern überwinden, lern entsagen,  
und ungeahnt erblüht es Dir.

**Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare**  
Ein neues Lebensjahr beginnt! Dazu wünschen wir Ihnen alles Liebe und Gute. Gesundheit möge Sie begleiten und guter Mut die Tage leiten.

**8. Dezember**  
Alice Zollinger  
Gsteigstrasse 48 80 Jahre

**10. Dezember**  
Ernst Bosshart  
Imbisbühlstrasse 36 85 Jahre

**11. Dezember**  
Serafin Sigismondi  
Limmattalstrasse 371 80 Jahre

Josef Gubelmann  
Ackersteinstrasse 172 90 Jahre

**13. Dezember**  
Ernest Humbel  
Winzerhalde 66 80 Jahre

**14. Dezember**  
Hildegard Köchli  
Wildenstrasse 11 80 Jahre

Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden.  
Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue Adresse und das Geburtsdatum zu erwähnen.

**QT RÜTIHOF**  
Hurdackerstrasse 6, 8049 Zürich  
Tel. 044 342 91 05/Fax 044 342 91 06  
E-Mail: quartiertreff.ruetihof@zuerich.ch  
**www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof**

**Literarischer Cocktail**  
Am Freitag, 7. Dezember, findet die Theaterlesung im Quartiertreff statt: Öffnung der Bar um 19.30 Uhr, Lesung um 20 Uhr. Freier Eintritt, Kollekte.

**Englisch für Erwachsene**  
Für Anfänger und Fortgeschrittene jeweils am Freitag von 9.45 bis 11.15 Uhr. 10 Franken pro Lektion. Information und Anmeldung bei Herrn Linggi, Kursleiter, unter Telefon 044 341 55 76.

**Vermietung von günstigen Räumen mit guter Infrastruktur**  
Für Feste, Sitzungen, Kurse und anderes mehr: Anfragen zu den Büro-Öffnungszeiten im Quartiertreff.

**BAUPROJEKTE**  
(§314 des Planungs- und Baugesetzes)  
**Planaufgabe:** Amt für Baubewilligungen, Amtshaus 4, Lindenhofstrasse 19, Büro 003 (8.00 bis 9.00 Uhr; Pläneinsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache, Telefon 044 216 29 85/83).

**Dauer der Planaufgabe:** 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» an.

**Interessenwahrung:** Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen müssen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» bzw. im kantonalen Amtsblatt schriftlich beim Amt für Baubewilligungen gestellt werden (§315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustellung sicherzustellen.

**Naglerwiesenstrasse 11,** Balkonverglasung im dritten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses, W3, Rosa Lehner, Naglerwiesenstrasse 11.

**Rebbergstrasse 39,** Mobilfunk-Antennenanlage (ZU255-2) für GSM (2x 1800 MHz 890 WERP, 1x 1800 MHz, 500 WERP) und UMTS (2x 2100 MHz 1040 WERP, 1x 2100 MHz, 800 WERP) an einem Masten auf dem Flachdach eines Wohnhauses, W2bl, Sunrise Communications AG, Hagenholzstrasse 20/22.

28. November 2007  
Amt für Baubewilligungen

## BESTATTUNGEN

**Tanner, Margrith, 1911,** von Zürich und Schlatt ZH; Limmattalstrasse 371.

**Duttli geb. Grod, Ida, 1920,** von Zürich und Lommis TG, verwitwet von Duttli, Josef; Limmattalstrasse 371.

**Bütler-Preller, Walter Peter, 1926,** von Zürich und Auw AG, Gatte der Bütler geb. Preller, Gertraud; Segantinstrasse 114.

**Aeschbacher, Johannes Christian, 1938,** von Zürich und Eggwil BE; Limmattalstrasse 371.

**www.hoengger.ch**

**Höngger** Letzte Ausgaben 2007/erste Ausgabe 2008

Der «Höngger» erscheint dieses Jahr noch an folgenden Daten: 13., 20. und 27. Dezember.  
Die erste Ausgabe 2008 erscheint am Donnerstag, 10. Januar.

Die letzte Ausgabe des Jahres ist komplett dem Jahresrückblick gewidmet. In der Ausgabe vom 27. Dezember werden deshalb keine «aktuellen» Texte oder Ankündigungen erscheinen.

Alle Ankündigungen, Texte und Inserate, die den Zeitraum bis und mit 10. Januar 2008 betreffen, müssen deshalb **bis am Montag, 17. Dezember,** bei der Redaktion eintreffen.

**Höngger**  
Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.  
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich.  
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41  
2 Briefkästen: Limmattalstr. 181, Regensdorferstr. 2  
Auflage 14000 Exemplare  
**Herausgeber**  
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05, Geschäftsleitung: Jean E. Bollier, Werner Flury, Christian Mossner, Brigitte Kahofer, Sarah Sidler, Bernhard Gravenkamp  
Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807664-01R

**Redaktion:** Sarah Claudia Sidler (scs)  
E-Mail: redaktion@hoengger.ch  
**www.hoengger.ch**  
Telefon 044 340 17 05  
Freie Mitarbeiter: Pablo Assandri (pab), Janine Brunke (bru), Sophie Chanson (cha), Christof Duthaler (dut), Leyla Kahrom (kah), Anna Kappeler (kap), Francesca Mangano (man), Marcus Weiss (mwe), Jacqueline Willi (wil)

**Redaktionsschluss:** Dienstag, 10 Uhr  
Abonnenten Quartier Höngg gratis; übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

**Inserate**  
Quartierzeitung Höngg GmbH  
Brigitte Kahofer (kah), Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich, Telefon 043 311 58 81, Mobil 079 231 65 35, Fax 044 340 17 41  
E-Mail: inserate@hoengger.ch  
**Inserateschluss:** Dienstag, 10 Uhr

**Insertionspreise**

1-spaltige (25 mm)	s/w	2-farbig	4-farbig
	–75 Fr.	–94 Fr.	1.05 Fr.
1-spaltige Reklame (54 mm)	3.50 Fr.	4.38 Fr.	4.90 Fr.

Übrige Konditionen auf Anfrage

**Wellness- und Beautycenter**  
Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Permanent-Make-up
- Manicure und Fusspflege
- Edelstein-Behandlung
- Reiki
- Lymphdrainage
- Solarium
- Nagelstudio

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich  
**Telefon 044 341 46 00**  
**www.wellness-beautycenter.ch**

**MARIA GALLAND**  
PARIS

## NÄCHSTENS

**7.** Dezember. Diensthunde-Schweizer-Meisterschaft Securitas.  
**7.45 bis 17 Uhr, Höggerberg beim Schiessplatz**

**7.** Literarischer Cocktail – Theaterlesung. Baröffnung 19.30 Uhr.  
**20 Uhr, Quartiertreff Rütihof**

**8.** Dezember. Diensthunde-Schweizer-Meisterschaft Securitas.  
**7.45 bis 14.15 Uhr, Höggerberg beim Schiessplatz**

**9.** Dezember. Offenes Singen zum 9. Advent mit dem Forum Högger.  
**17 Uhr, reformierte Kirche Högger**

**10.** Dezember. Advents-Tanz.  
**19.30 Uhr, katholische Kirche Heilig Geist, Limmattalstrasse 146**

**11.** Dezember. Ökumenischer Adventszmorge.  
**9 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146**

**12.** Dezember. Advents- und Weihnachtsgeschichten.  
**16 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4**

**15.** Dezember. Waldweihnacht mit dem Quartierverein und Natur- und Vogelschutzverein Högger.  
**18.30 Uhr, Sportplatz Höggerberg**

**16.** Dezember. Science Talk mit Heidi Wunderli-Allenspach und einem Wunschgast aus der Kultur.  
**11 Uhr, ETH Höggerberg**

**16.** Dezember. Grosse Chemieschau.  
**12.30 und 15.30 Uhr, ETH Höggerberg**

**16.** Dezember. Mitsing-Wienacht mit musikalischer Begleitung.  
**17 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188**

**18.** Dezember. Adventsfenster-rundgang mit anschliessendem Apéro und Jazz-Special mit dem Jazz Circle.  
**19 Uhr, Meierhofplatz**

**18.** Dezember. Mitgliederabend Adventssingen-Openair. Um Anmeldung wird dringend gebeten.  
**18.30 Uhr, Wohnheim Frankental, Limmattalstrasse 414**

## Wider die Auswanderung in Moldawien – Weihnachtssammlung

Die Spendensammlung der Reformierten Kirchgemeinde Högger unterstützt ein Projekt des Heks in Moldawien beziehungsweise der Republik Moldau. In der Republik Moldau, dem ärmsten Land Europas, leben rund 40 Prozent der Bevölkerung unter der Armutsgrenze. Hunderttausende sind ausgewandert, um Arbeit zu finden. Um dem entgegenzuwirken, baut Heks im Norden des Landes ein Dorfentwicklungsprogramm auf, das die wirtschaftlichen und sozialen Lebensbedingungen der Bevölkerung auf dem Land zu verbessern hilft. Dazu gehören ein besserer Zugang zu Krediten und der Wiederaufbau kleinerer Infrastrukturen wie Schulgebäude. Ausserdem werden exemplarisch Spitexzentren und Treffpunkte für junge Erwachsene aufgebaut.

Einzahlungen auf das Konto: Ref. Kirchgemeinde Högger, Sammelaktionen, 8049 Zürich, PC 87-233295-0, «Weihnachtssammlung 2007». Weitere Informationen unter [www.refhoengg.ch](http://www.refhoengg.ch).

# Högger wehren sich gegen Mobilfunk-Antenne

**Sunrise will auf dem Dach eines Wohngebäudes an der Rebbergstrasse 39 eine Mobilfunk-Antenne aufstellen. Die Besitzer des Hauses sind einverstanden, doch die umliegenden Anwohner wehren sich mit allen Mitteln dagegen.**

SARAH SIDLER

Wieder versucht ein Mobilfunknetzbetreiber eine kombinierte GSM- und UMTS-Antenne mitten im Högger Wohngebiet zu platzieren. Vergangene Woche war das Bauprojekt der Sunrise im «Tagblatt der Stadt Zürich» ausgeschrieben.

An einem Masten auf dem Flachdach des Wohnhauses Rebbergstrasse 39 soll die Mobilfunk-Antennenanlage, eine kombinierte GSM- und UMTS-Antenne, montiert werden. «In diesem Gebiet herrscht eine Versorgungslücke. Unsere Kunden können dort nicht einwandfrei telefonieren. Die Erweiterung unseres Netzes ist erforderlich, um auch künftig die gewünschte Qualität gewährleisten zu können», erklärt Pressesprecher Manfred Speckert von Sunrise. Mit der ausgeschrieben Antenne würde es in Zukunft möglich sein, mit weniger Leistung mehr Daten zu übertragen. Dies sei nur möglich, wenn die notwendige Infrastruktur möglichst nahe beim Kunden realisiert werden könne, so Speckert.



Die geplante Mobilfunkantenne würde ungefähr so aussehen. (zvg)

Würde? Würde! Eine kleine, aber bis zum Äussersten entschlossene Gruppe von Anwohnern wehrt sich mit Händen und Füssen gegen die geplante Antenne. Die umliegenden Wohneigentümer haben sich zu einer Interessengemeinschaft, der IG Rebbergstrasse, zusammengefunden. Ein Mitinitiant, Andreas Mossner, ist direkter Nachbar des Wohnhauses an der Rebbergstrasse 39. Seinen Kampf gegen die Antenne kämpft er virtuell. Auf seiner Homepage [www.ig-rebberg.ch](http://www.ig-rebberg.ch) geht er aggressiv gegen

das Vorhaben und die Erbgemeinschaft, die das Dach Sunrise zur Verfügung gestellt hat, vor: «Die Vermieter des Daches erhalten von Sunrise jährlich 20000 Franken, und wir Nachbarn würden beim Bau der Antenne wertverminderte Wohnungen und Häuser besitzen», sagt Mossner. Doch ein Gespräch mit der Erbgemeinschaft nützte nichts: «Der Vertrag ist unterschrieben, wir haben damit nichts mehr zu tun», lautete der Kommentar.

Die IG jedoch macht sich auch

Sorgen der hohen Strahlung wegen. Mossner verweist auf seiner Homepage auf den aktuellen «Beobachter» hin. Dieser schreibt, dass Kühe auf einem Hof mit UMTS-Antenne auf dem Dach erblindete Kälber zur Welt gebracht hätten. Kaum war die Antenne verschwunden, sei diese Fehlbildung nicht mehr aufgetreten. «Wir glauben nicht an die Gefahr der Strahlen», so ein in Altstetten wohnhafter Vertreter der Erbgemeinschaft. «Es leben auch Mitglieder von unserer Familie im Haus an der Rebbergstrasse 39.»

## David gegen Goliath

So sieht sich die IG gezwungen, mit einer Rechtsanwältin Rekurs gegen die Antenne einzureichen. Speckert meint dazu: «Wir haben festgestellt, dass häufig Einsprache gemacht wird, um zusätzliche Informationen zu einer projektierten Antenne zu erhalten.» Sie seien auf Wunsch der Bevölkerung gerne bereit, über Sinn und Zweck der Antennenanlage zu informieren, ohne dass der Rechtsweg beschritten werden müsse. Ob er dabei an den Fall der IG Heizenholz-Rütihof gegen Elektromog denkt? Sie kämpfte gegen einen Leistungsausbau einer bestehenden Swisscom-Mobilfunkanlage mitten im Wohngebiet und errang zu Beginn dieses Jahres einen triumphalen Sieg: Es musste vom Ausbau abgesehen werden.

## Gartengrün und viel Buntes am Bazar

**Am vergangenen Wochenende fand der Bazar im katholischen Kirchgemeindezentrum Heilig Geist statt. Der Erlös fliesst in ein kolumbianisches Projekt.**

Wie immer gehört das erste Dezember-Wochenende den Gemeindeprojekten, sprich dem Bazar. Verkauft wurden Kränze, Tischdekorationen, Türverzierungen, Wanddekorationen und noch viel mehr Gartengrün. Die Werke waren eine Pracht, bereits nach zwei Stunden war ein Grossteil der Gestecke schon verkauft.

Neben dem «Grünraum» fand man im grossen Saal Tische voller Leckereien. Delikatessen wie Weihnachtskekse, Pralinen, hübsch verpackte Kekse, Birnenbrote, Konfitüren und noch vieles mehr wurden angeboten. Beim Weitergehen stiess man auf Handgestricktes und -genähtes wie Puppen, Tiere und «Schellenurllis». Der Verkauf lief gut und die Kasse klingelte, sodass ein stolzer Erlös



Auch dieses Jahr wurden zahlreiche Adventskränze und Gestecke verkauft. (kap)

von 22 854.30 Franken erwirtschaftet wurde. Dieser Erlös sowie der des Restaurationsbetriebs und der Kirchenkollekte gehen nach Kolumbien.

Dieses Jahr unterstützt die Katholische Kirchgemeinde «El Narinio». El Narinio liegt im kolumbianischen Hochland und ist für viele Flüchtlings-Familien zur Heimat geworden. Emmi Arnold hat sich vor Jahren auf den Weg dorthin gemacht und betreut dieses Projekt. Vor allem sorgt sie dafür, dass die jungen Mädchen die Schule besuchen können, um anschliessend eine Ausbildung zu machen.

## Gesammeltes Geld für die Ärmsten der Armen

Des Weiteren wird auf gute und vor allem gesunde Ernährung und sauberes Wasser geachtet. Ganz schlicht und einfach: Sie gibt den Ärmsten unter den Armen eine Heimat und Geborgenheit. Die Pfarreiangehörigen finden diese Sache gut und unterstützen Arnold seit mehreren Jahren.

Eingesandter Artikel von Christine Schmidt

## Droht der Buslinie 71 Ende 2008 das Ende?

**Nachdem die neue Linienführung des 71ers in einer zweijährigen Versuchsphase erprobt wurde, führen die VBZ im Dezember 2007 eine Fahrgastzählung durch. Wird keine durchschnittliche Belegung von zehn Passagieren pro Fahrt erreicht, wird die Linie 71 per Dezember 2008 eingestellt. Die SP 10 wehrt sich entschieden gegen eine solche Aufhebung.**

Auf Grund der regen Bautätigkeit im Einzugsgebiet der Strassen Breitensteinstrasse/Am Wasser hat sich die SP 10 in den 90er-Jahren massgeblich für eine Quartierbuslinie eingesetzt. Nach der Inbetriebnahme 1999 hat die zunehmende Nachfrage vorerst bestätigt, dass eine Buslinie entlang der Wohngebiete an der Limmattal als Alternative zu den Tramlinien 4 und 13 ein Bedürfnis ist. Lei-



Wird der 71er nicht häufiger benutzt, ist dies bald ein Bild der Vergangenheit. (zvg)

der haben sich die Fahrgastzahlen in den letzten Jahren auf ein (zu) tiefes Niveau eingependelt. In einem Mitwirkungsverfahren mit den Anwohnerinnen und Anwohnern und dem Quartierverein Wipkingen wurde deshalb versucht, die Lini-

führung attraktiver zu gestalten. Aus diesem Verfahren resultierte 2006 eine provisorische Verlängerung zur Station Hardbrücke. Der Zürcher Verkehrsverbund ZVV und die VBZ machen den Fortbestand der Buslinie 71 von einer deutlichen

Nachfragesteigerung bis Ende 2007 abhängig. Wird in den nächsten Wochen nicht eine durchschnittliche Belegung von zehn Fahrgästen pro Fahrt erreicht, wird die Linie 71 per Dezember 2008 eingestellt.

## Flugblätter für die Bevölkerung

Die SP Zürich 10 ist nach wie vor überzeugt, dass eine Buslinie entlang der Limmattal ein Bedürfnis ist und setzt sich für den Fortbestand des 71ers ein. Die Anwohner der Breitensteinstrasse/Am Wasser erhalten in diesen Tagen ein Flugblatt. Die SP Zürich 10 bittet darin die Bevölkerung, mit einer regen Benützung der Linie 71 ihr Bedürfnis auf eine Quartierbuslinie zum Ausdruck zu bringen. Die SP-Vorstösse zu diesem Thema im Gemeinderat finden sich im Online-Dossier auf [www.sp10.ch](http://www.sp10.ch).

Eingesandter Artikel von Yves Baer und Andreas Ammann

fiire   
mit de chiine

## Es el, lauf mit...

**Samstag, 8. Dezember, 10 bis 10.30 Uhr, reformierte Kirche Höngg**

Herzlich laden wir Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern von 0 bis 4 Jahren zu unserem winterlichen «Fiire mit de Chiine» ein.

Anschliessend sind alle zu einem Znüni im «Sonnegg» eingeladen.

Pfarrerin Carola Jost-Franz und Christine Wolf und Team

Das Fiire-Team sucht neue Frauen und Männer, die gerne im Team mitarbeiten möchten.

Auskunft bei Christine Wolf, Telefon 044 340 27 32

[www.refhoengg.ch](http://www.refhoengg.ch)

HÖNGG REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

**Dr. Sandra Mani**  
Chiropraktorin SCG/ECU

### Ganzheitliche Chiropraktik

Schärrergasse 2/Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich  
Parkplätze im Coop-Parkhaus

Telefon 044 340 26 26  
Fax 044 340 26 27

[www.chiropraktik-im-rank.ch](http://www.chiropraktik-im-rank.ch)

### GESUNDHEITS PRAXIS HARMONY

- \* Ganzkörpermassage
- \* Rücken- und Nackenmassage
- \* Heublumenwickel mit Massage
- \* Fussreflexzonen-Massage
- \* Dynamische Wirbelsäulentherapie

**Ursula Birmele**  
Dipl. med. Masseurin  
Limmattalstrasse 231  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 342 52 42

Von den Krankenkassen in den Zusatzversicherungen anerkannt

**PNEUHAUS - UNTERDORF GmbH**

Mühlackerstr. 120, 8046 Zürich-Affoltern  
Ado.kuhn@pneuhaus-unterdorf.ch  
[www.pneuhaus-unterdorf.ch](http://www.pneuhaus-unterdorf.ch)

- Neureifen - Alufelgen - Reifenhotel
- Autoservice - Bremsen - Auspuffe
- Autoscheiben - Dieselpartikelfilter

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.  
Telefon 044 371 44 55

008 125983

**Josef Kéri Zahnprothetiker**

Neuanfertigungen und Reparaturen

Limmattalstrasse 177  
8049 Zürich  
Telefonische Anmeldung  
044 341 37 97

**Natur- und Vogelschutzverein Höngg**  
Quartierverein Höngg

Einladung zur **Waldweihnacht**  
Samstag, 15. Dezember 2007  
Treffpunkt 18.30 Uhr  
beim Parkplatz Friedhof Hönggerberg

Nach einem Spaziergang durch den winterlichen Wald hören wir am Lagerfeuer eine Weihnachtsgeschichte und singen gemeinsam Weihnachtslieder (Texte werden verteilt). Musikalische Umrahmung durch die Bläser des Musikvereins Eintracht Höngg. Anschliessend können mitgebrachte Würste am Feuer gebraten oder auch - bereits grilliert - gekauft werden. Heisser Tee wird gratis ausgeschenkt.

**Alle Hönggerinnen und Höngger sind herzlich zu dieser Waldweihnacht eingeladen.**

**NVV Höngg und Quartierverein Höngg**



**PfleBe**  
Pflege & Betreuung

**Janine Oesterreicher**  
Hofackerstrasse 28  
8953 Dietikon  
Telefon 043 321 17 43  
Natel 079 214 74 43

**Wir unterstützen Sie im Haushalt und in der Grundpflege.**

Unsere Dienstleistungen sind: Bezugspersonen-Pflege, Betreuung, Kochen, Grundpflege, Einkaufen, Arztbesuche, Begleitung, Ausflüge usw.

**Fusspflege**

**Sigrun Hangartner**

**Geschenkidee für Weihnachten:**  
Gutschein für eine Fusspflege oder Fussmassage

Pédicure-Fusspflege  
Fussreflexzonen-Massage  
Jacob Burckhardt-Strasse 10  
8049 Zürich, Tel. 044 341 98 38

Inserate im «Höngger»

?

Telefon 043 311 58 81



### Christbaum-Markt beim Restaurant Grünwald

Auch dieses Jahr verkauft Förster Peter Rieser in Zusammenarbeit mit Agroservice den Einwohnern von Höngg wiederum Christbäume. Der Verkauf findet beim Restaurant Grünwald statt.

**Neu auf dem Blumenfeld vom Freitag, 15. Dezember, bis Montag, 24. Dezember, täglich von 10 bis 18 Uhr.**

Bei Bedarf können Sie auch, nach telefonischer Anmeldung, Ihren Baum beim Restaurant Grünwald abholen, oder ich liefere ihn zu Ihnen nach Hause. Natürlich sind alle anderen Forstprodukte auch erhältlich!

Also auch für ein wärmendes, heimeliges Cheminée-Feuer an Weihnachten kann gesorgt werden!  
Tel. 076 562 20 57, peter.rieser@freesurf.ch

**Frohe Weihnachten wünscht Ihnen Förster Peter Rieser**



20%

**Unser Weihnachtsgeschenk**  
20% Rabatt bis 6. Januar 2008

**GOLDSCHMIEDE**  
GALERIE ZENTRUM HÖNGG  
REGENDSDORFERSTRASSE 2  
8049 ZÜRICH-HÖNGG  
TELEFON+FAX 044 341 65 70

**Radio/TV/HiFi Reparaturen**  
Burkhardt 044 363 60 60  
TV HiFi Video Rötelstrasse 28  
[www.radio-tv-burkhardt.ch](http://www.radio-tv-burkhardt.ch)

Dipl.-**FUST**® Gute Beratung und Tiefpreisgarantie!\* **Sonntagsverkauf!** Info unter 0848 559 111 oder [www.fust.ch](http://www.fust.ch)

### Riesenauswahl an Kaffeemaschinen

**Portionensysteme.**

**De'Longhi Compact**  
• Automatischer Kapselauswurf  
• Verstellbare Tassenhöhe für Espresso/Cafécrème Art. Nr. 469998

**De'Longhi Lattissima EN 660**  
• Für Espresso, Latte macchiato, Cappuccino usw. Art. Nr. 370240

**NESPRESSO**

Sie erhalten Fr. **80.-\***

\*Für jeden zwischen dem 5. November 2007 und dem 19. Januar 2008 getätigten Kauf einer Nespresso Classic Maschine wird ein Guthaben von Fr. 80.- auf Ihrem Konto im Nespresso Club gutgeschrieben. Siehe Angebotsbedingungen.

**\*Wir schenken Ihnen 1 Jahr Gratis-Kaffee!**  
Beim Kauf eines Kaffeefullautomaten ab 499.-! Jeden Monat 500 g Kaffee GRATIS!

**Kaffeefullautomaten.**

**SIEMENS TK 52001**  
• Für Kaffee und Espresso  
Art. Nr. 139772

**jura Impressa F 505**  
• Bestnote für Geschmack und Crema  
• 6 Kaffeestärken wählbar Art. Nr. 540605

**BOSCH B70**  
• Optimierter Kaffeegeschmack dank Aroma Whirl System  
Art. Nr. 139016

**Allmarken-Express-Reparatur! Wir reparieren, egal wo gekauft! Tel. 0848 559 111 oder [www.fust.ch](http://www.fust.ch)**

**FUST - UND ES FUNKTIONIERT:**

- 5-Tage-Tiefpreisgarantie\*
- 30-Tage-Umtauschrecht\*
- Riesenauswahl aller Marken
- Occasionen und Vorführmodelle
- Mieten statt kaufen

Bestellen Sie per Fax 071 955 52 44 oder Internet [www.fust.ch](http://www.fust.ch)

\*Details unter [www.fust.ch](http://www.fust.ch)

Dietlikon, im IKEA, Industriestr., 044 805 50 90 • Dübendorf, Wilstr. 2, 044 801 10 60 • Glattzentrum, Obere Verkaufsebene, 044 839 50 80 • Regensdorf, Fust Supercenter, im Rägi-Markt (Ex Waro), 044 843 93 00 • Regensdorf, Shopping Center Regensdorf, 044 840 16 80 • Zürich, im Jelmolli, Bahnhofstrasse, 044 225 77 11 • Zürich, Eschenmoser, Birnensdorferstr. 20, 044 296 66 66 • Zürich, Badenstr. 109, 044 295 60 70 • Zürich, Seefeldstr. 8, 044 267 99 55 • Zürich, Hottingerstr. 52, 044 269 50 70 • Zürich, Letzpark, Baslerstrasse, 044 495 80 75 • Zürich, Sihl City, Kalenderplatz 1, 044 205 94 84 • Zürich-Oerlikon, (Ex-Jelmolli/ABM) beim Stern Oerlikon, 044 315 50 30 • Schnellreparaturdienst und Sofort-Geräteersatz 0848 559 111 (Oristar) • Bestellmöglichkeiten per Fax 071 955 52 44 • Standorte unserer 140 Filialen: 0848 559 111 (Oristar) oder [www.fust.ch](http://www.fust.ch)

**Innendekoration kompetent für RESTAURIERUNG**



**Urs Blattner**  
Edg. dipl. Innendekorateur  
Im Sydefädeli 6, 8037 Zürich  
Telefon 044 271 83 27

Walter Martinet  
Heimleiter

**HA**

**Hauserstiftung Altersheim Höngg**  
Hohenklingenstrasse 40  
8049 Zürich, Telefon 044 341 73 74  
E-Mail: hauserstiftung@bluewin.ch

*Nimm dir Zeit für Gemeinsames, es ist die wahre Lebensfreude.*

**Adventsmittagessen**

Liebe Hönggerinnen, liebe Höngger

Gerade in der Adventszeit sollten wir versuchen, wieder einmal zu uns selber zu finden. Den Tag ruhiger anzugehen - sich Raum zu geben einfach einmal nur zu träumen und nach den Sternen zu greifen. Sich Zeit zu nehmen, mit Freunden, Nachbarn etwas Gemeinsames zu unternehmen, ein Spiel zu machen oder zum Essen zusammensitzen.

Kommen Sie und lassen Sie sich am Sonntag, 9. Dezember 2007, von unserem Küchenchef *Romano Consoli* in einem ungezwungenen Rahmen in der Cafeteria verwöhnen. An der Hohenklingenstrasse 40, um 12 Uhr, offerieren wir Ihnen das Mittagessen für Fr. 25.- inkl. Dessert, den nicht alkoholischen Getränken und Kaffee.

Damit wir jedoch genügend einkaufen können, möchten wir Sie bitten, dass Sie sich jeweils bis **Freitag-Nachmittag um 15 Uhr** anmelden (Telefon 044 341 73 74). Unser ganzes Team freut sich darauf, Sie bei diesem Essen als Gäste begrüssen zu dürfen.

Das letzte gemeinsame Essen im Dezember ist am 3. Adventssonntag, am 16. Dezember.

Wegen Ferienabwesenheit im Januar findet das nächste Quartiermittagessen am **Sonntag, 24. Februar**, statt.

## Adventsfenster im Rütihof

Nach dem Aufruf im «Höngger» vom Mitte November meldeten sich zahlreich Interessierte bei der Veranstalterin. Sie freut sich, einen kompletten Adventskalender anbieten zu können. Einige Daten seien sogar doppelt belegt. Zur Erinnerung: Der Rundgang findet am Sonntag, 16. Dezember, um 17 Uhr statt. Besammlung ist auf dem Spielplatz Im Oberen Boden 15 bis 23. Anschliessend gibts ein gemütliches Zusammensein bei weihnachtlichen Leckereien mit Glühwein.

Donnerstag, 6. Dezember  
Dragana Jankovic,  
Im Oberen Boden 7

Freitag, 7. Dezember  
Claudia Sacchetti,  
Im Oberen Boden 23

Freitag, 7. Dezember  
Vivienne Papapaschalis,  
Spielgruppe, Im Oberen Boden 7

Samstag, 8. Dezember  
Michaela Liistro,  
Im Oberen Boden 3

Sonntag, 9. Dezember  
Thomas Meienberg,  
Im Oberen Boden 1

Montag, 10. Dezember  
Alicia Adam, Im Oberen Boden 72

Dienstag, 11. Dezember  
Elena Laurenti,  
Im Oberen Boden 23

Mittwoch, 12. Dezember  
Ann Jaboulet, Im Oberen Boden 21

Donnerstag, 13. Dezember  
Karin Giger, Geeringstrasse 36

Freitag, 14. Dezember  
Cathi Jesel, Im Oberen Boden 3

Samstag, 15. Dezember  
Petra Grapow, Im Oberen Boden 7

Sonntag, 16. Dezember  
Silvia Vecerin, Rütihofstrasse 10

Montag, 17. Dezember  
Boba Bölli, Im Oberen Boden 21

Dienstag, 18. Dezember  
Rachel Jenkins, Rütihofstrasse 26

Mittwoch, 19. Dezember  
Rosita Marusia,  
Im Oberen Boden 17

Donnerstag, 20. Dezember  
Manuela Barizzi,  
Im Oberen Boden 1

## Am vergangenen Samstag zeigten Kinder und Jugendliche des Cevi Züri 10 anlässlich des traditionellen Weihnachtsverkaufs einmal mehr grossen Einsatz.

Endlich war es so weit: Nach wochenlangem Backen und Basteln konnten die Kinder des Cevi Züri 10 feine Adventsleckereien wie Guetzi, Zopfteigtierli und selbstgebundene Adventskränze verkaufen. Warm eingepackt und gut gelaunt boten die 5- bis 13-Jährigen an den Verkaufsständen in den Quartieren Höngg, Unterstrass, Wipkingen sowie in Oberengstringen ihre Waren an – kräftig unterstützt von ihren 15- bis 20-jährigen Leitern.

Vom Erlös dieser Aktion können die jungen Verkäufer gleich selbst profitieren: Die Hälfte des Geldes finanziert die Jugendarbeit des Cevi Züri 10. Nur so ist es dem Verein möglich, den Kindern jeden Samstag-Nachmittag ein abwechslungsreiches, pfadi-ähnliches Freizeitprogramm anzubieten – gratis. Im Wald auf dem Feuer kochen, in der



Gut gelaunt trotz Kälte und Regen: Leiterin Simone Ursprung mit Lia Blankhorn (rechts) und Lina Ehlert (links). (zvg)

Stadt einen spannenden Postenlauf absolvieren, in den Bergen ein unvergessliches Zeltlager verbringen: Dies und viel mehr können die «Cevianer» dank dem ehrenamtlichen

Engagement ihrer Leiter erleben. Doch Zelte, Seile und ähnliche Materialien sind nicht umsonst, auch die Miete der Lagerhäuser und die Verpflegung müssen bezahlt werden.

## Adventsfeier mit Überraschungsgast

### Die Pensionäre und Pensionärinnen sowie Betreuer des Wohnheims Frankental verbrachten am vergangenen Sonntagmorgen im reformierten Kirchgemeindehaus ihren traditionellen Adventsanlass.

Institutionsleiter Claus Mandlbauer begrüsst die Gäste und bedankte sich bei allen Mitarbeitern, Mitgliedern und Freunden des Wohnheims Frankental. Zwei Dienstjubilaren wurde mit Blumensträssen gratuliert. Vereinspräsident Fredy Hoyer berichtete erfreut vom positiven Stand des Institutionserweiterungsprojektes.

### Brunch mit Extragast

Drei Musiker der «Capella Bernendis» aus dem Emmental unterhielten die Gesellschaft mit selbst komponierter Musik auf alten Zupf-, Streich- und Blasinstrumenten und brachten so vorweihnachtliche Stim-



Der Samichlaus begrüsst die Familie Mandelli. (zvg)

mung in den Festsaal. Das reichhaltige Brunchbuffet liess keine Wünsche offen, es konnte herzhaft zugegriffen werden. Als Stargast überraschte der Samichlaus mit dem Schmutzli die Gesellschaft und beschenkte alle.

Wer wieder Appetit hatte, konnte den feierlichen Anlass mit einem Dessert am feinen Buffet abrunden.

Eingesandter Artikel  
von Rahel Lehmann, Betreuerin

Dafür wird das eingenommene Geld verwendet. Die andere Hälfte fliesst nach Armenien in die Kleinstadt Spitak, welche 1988 von einem schweren Erdbeben zerstört wurde. Die internationale, Zewo-zertifizierte Organisation des Cevi (übrigens eine umgangssprachliche Form für die Abkürzung CVJM – Christlicher Verein Junger Menschen) will den Einwohnern durch den Aufbau eines Jugendtreffs neue Perspektiven geben.

### Das Ausharren hat sich gelohnt

Bei so viel gutem Willen ist es nicht verwunderlich, dass sich der Nachwuchs am Weihnachtsverkauf mächtig ins Zeug legte. Ein strahlendes Kinderlächeln motivierte so manchen Passanten zum Spontankauf. Als die Verkaufsstände nach 18 Uhr wieder abgebaut wurden, war beinahe alles ausverkauft. Noch gibt es keine genauen Zahlen, doch die Organisatoren sind zufrieden. Das Ausharren in der Kälte hat sich also gelohnt.

Eingesandter Artikel  
von Simone Ursprung

### Gemeinsames Adventssingen im «Frankental»

Der Verein Wohnheim Frankental lädt am Dienstag, 18. Dezember, um 18.30 Uhr vor dem Wohnheim Frankental zum zweiten öffentlichen Adventssingen ein.

Instrumental werden die Teilnehmer vom Musikverein Eintracht Höngg begleitet und stimmlich vom Männerchor Höngg unterstützt. Gemeinsam mit den Pensionären werden in Freien einige traditionelle und weit herum bekannte Weihnachtslieder gesungen. Die Liedertexte werden allen verteilt.

Für das leibliche Wohl ist mit Bratwürsten vom Grill sowie heissem Tee und süssem Punsch gesorgt. Feine Zimtsterne und Schoggischängeli dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Aus organisatorischen Gründen bitten die Organisatoren um eine baldige Anmeldung unter der Telefonnummer 043 211 45 00 oder elektronisch per E-Mail wohnheim@frankental.ch.

## Armeeewaffen gehören ins Zeughaus, nicht in die Hände von Kindern

Wird wieder eine starke Lobby, das nach dem Mord in Höngg, in Bern verhindern, dass endlich Armeeewaffen in den Zeughäusern verstaut werden? Jährlich sterben in der Schweiz fast 300 Menschen an Verletzungen von Schüssen aus Armeeewaffen. Bei den Suiziden dominierten mit zwei Drittel ganz klar die Armeeewaffen. Bei Familienmorden sind es private Waffen, knapp die Hälfte. Mit Ordonanzwaffen werden zu Hause, im «trauten Heim», 36 Prozent der Menschen, vor allem Frauen, getötet. Ein Verschärfung des Waffenrechtes wäre daher angezeigt, um Suizide und Familienmorde zu verhindern.

Armeeewaffen und Munition gehören ins Zeughaus. Waffen gehören auch nicht die Hände von Kindern. Aber in Zürich und anderen Schweizer Städten, mit den alljährlichen Schützenfesten für Kinder, den Knaben-, Buben- und Mädchenschüssen, ist dies ein Tabu für linke und rechte Politiker.

VBS-Info 05.12.03, die vorsieht, dass der «Bund Jugendschiessen von nationaler, kantonaler oder regio-

naler Bedeutung für Teilnehmende ab dem 10. Altersjahr durch die Abgabe von Kaufmunition und die Ausleihe von Sturmgewehren 90 unterstützen kann. Früher lag das Mindestalter bei 13 Jahren.»

Kinderschiessen ist ein alter Zopf, der abgeschnitten gehört. Warum nicht statt der alljährlichen Ballerei ein Kinderfest mit Spiel, Sport und Tanz organisieren, statt ein Schiessen mit Feuerwaffen? Jährlich sterben mehr als 500 000 Menschen durch Kleinwaffen, jede Minute ein Mensch (Small Arms Survey 2001).

HEINRICH FREI, 8050 ZÜRICH

### Tötungsdelikt in Höngg

Mein erster Gedanke war, dass nach dem Vermerk, der Täter sei ein Schweizer, eigentlich fehlt: welcher Herkunft? Ich habe mich nicht getäuscht. Böseartig, wie ich bin, sage ich ganz schlicht, dieser junge Mann ist ein Werkzeug jener, die das Schweizervolk entwaffnen und die Armee abschaffen wollen. Wetten, dass der Täter in zwei, drei Jahren wieder auf freiem Fuss ist? Es ist ja kein Problem, junge Menschen mit viel Geld zu ködern und ihnen eine geringe Strafe zu

garantieren. Schlimm an der Sache, ausser der Tragödie für die Angehörigen, ist: unser Schweizerboden wurde einmal mehr missbraucht!

ANITA R. NIDERÖST, 8049 ZÜRICH

### Adväntsgedanke

Scho glii isch wieder Wienachtsziit und Zimetstärne wärded bache öb au es Gschänkli dinne liit mit ville luter schöne Sache mer wärdeds gseh – und hoffed fescht dass s'Christchind eus nöd wird vergässe für eus git's sicher nume s'Bescht en warme Pulli – öppis z'Ässe vill Schöns händ s'Jahr dur mir erläbt händ Spass dra gha und s'hätt is gfreut s'Glück isch a de Hände kläbt me hätt's gnosse und händ nüt bereut doch – Ander gits, die sind verdrosse händ Päch gha – nüt isch ihne grate Tür zum Frohsinn isch verschlosse uf s'Glück müends scho sit langem warte genauso wie de Wätterpricht wächsled Freud' und Leid im Läbe wänn d'Sunne zeigt s'schönschti Gsicht

gits bimeid am Tag druf Räge Freud' und Leid liit binenand das isch eso – me cha nüt mache s'liit alles nöd i euser Hand truurig sii und wieder lache drum nämend mers wies vorzue chunnt au wämer planet was söll gscheh emal isch's düschter – emal isch's bunt was wott' mer dänn vom Läbe meh d'Natur die isch eus wiit vorus die laht sich nöd dranume pfusche de Kaländer chunnt au nümend drus dänn s'Wätter gescheht na immer dusse wänn d'Sunne lacht scho früeh am Morge und d'Vögel zwitschered im Baum dänn cha mer läbe ohni Sorge es chunnt eim vor als wär's en Traum mer gnüssed d'Wärmi um eus ume en Prachtstag wird eus wieder gschänkt im Bluescht ghörsch fliissig d'Bienli summe sisch na vill schöner als mer dänkt gueti Vorsätz hämmer gfasst wo unbedingt sich müend erfülle doch villes wird halt gliich verpasst will Ziit sich nöd laht retour trülle es wird bald Härbscht, s'fangt früeh a nachte s'wird chüehler und de Biswind gah

d'Bletter falled – me cha sich achte di warme Schueh stönd scho parat au wämmer gäge s'Jahresänd' dra danke was sött besser wärde dass das wo mir doch alli wänd de Friede nämli – da uf Ärde Angscht und Chummer, Leid und Not das wämmer hälfe z'mindere de Hunger mit em täglich' Brot das Eländ sölli lindere d'Fäschtzit isch ja nümme wiit di erschte Cherze bränned scho vo wiitem ghört me Gloggeglüüt s'Neujahr wird glii scho näher cho s'wird Ziit derzue au a die z'danke wo weniger händ als mir me wänn däne gärn au öppis schänke es früntlichs Wort vo mir und Dir ...!

ALBERT BRÄM, 8049 ZÜRICH

### LESERBRIEFE

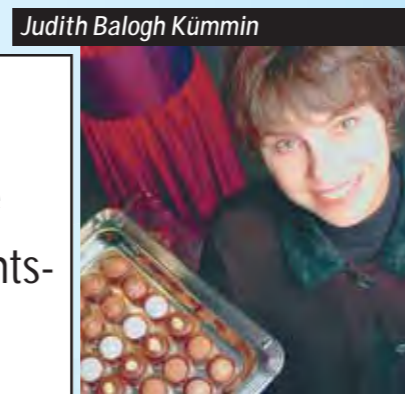
Wir freuen uns über jeden Leserbrief und veröffentlichen diesen gerne bei vorhandenem Platz. Vorrang haben Briefe, die sich auf aktuelle Themen aus dem Quartier beziehen und eine Länge von einer 2/3-Seite A4 nicht überschreiten.

## MEINUNGEN

# Persönlich und nah: Einkaufen in Höngg.

**TRANSFORMERS**  
Ab 10.12. auf DVD!  
Statt... 36.90 nur  
**Fr. 29.-**  
DVD Videothek & Shop  
Riedhofstr. 75  
8049 Zürich  
Tel. 044 340 20 50  
Fax 044 340 20 24  
www.cinemagic.ch  
info@cinemagic.ch  
Offen Taglich 15 bis 21 Uhr  
Dienstag Geschlossen  
Parkplätze vor dem Laden  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
24 h/365 Tage im Jahr offen  
**CINEMAGIC DVD-AUTOMAT**  
Limmattalstrasse 225, 8049 Zürich

**Advents-Truffes**  
  
Zart-schmelzende Vorweihnachts-Freude  
**SCHÖGGER KÖNIG**  
Limmattalstrasse 206  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 87 00

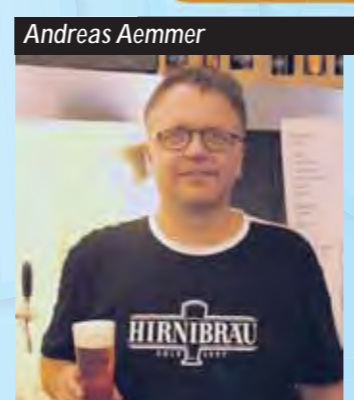


**Das Höngger Bier.**  
Seit 10 Jahren frisch.  
**HIRNIBRAU**  
SEIT 1997  
Zum 10-Jahres-Jubiläum der Brautätigkeit gibt es ab sofort in der neuen 33cl-Bügelflasche das noch vollmundigere **Doppelbockbier** mit 7,5% Alc./Vol.  
Brauerei Aemmer, Winerstrasse 79  
8049 Zürich-Höngg, 044 340 23 06  
[www.hirnibraeu.ch](http://www.hirnibraeu.ch)

**Weihnachtliche Geschenksideen**  
Lassen Sie sich inspirieren!  
**IMPULS DROGERIE HÖNGGERMARKT**  
PARFUMERIE REFORMHAUS DROGERIE  
LIMMATTALSTRASSE 186 - 8049 ZÜRICH - TELEFON 044 341 46 16  
mehr als einkaufen

**Schon jetzt buchen...**  
**MB Ihre Reisen AG**  
Tel. 044 344 50 70, info@mbreisen.ch  
Bei TUI sind Reservationen für die Badeferien Sommersaison 2008 bereits möglich  
...und sich länger freuen.

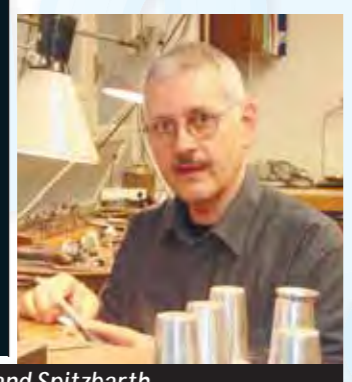
**PAPETERIE MORGENTHALER**  
Ackersteinstrasse 207, 8049 Zürich-Höngg. Tel. 044 341 13 21  
Kennen Sie unser **Gutscheinheft** mit 48 attraktiven Angeboten?  
Wenn nein, dann kommen Sie bei uns vorbei und holen sich eines!



**Graf GRÜNART**  
Blumen Pflanzen Geschenkideen  
Blumendekorationen, Kerzenlichter und winterliche Düfte für ein gemütliches Zuhause  
Sie suchen nach Geschenkideen, Duftessenzen und edlen Accessoires. Wir beraten Sie gerne und stellen für Sie persönliche Geschenksets zusammen.  
Montag bis Freitag, 8.00-18.30 Uhr  
Samstag von 8.00-16.00 Uhr  
Graf Grünart, Gärtnerei  
Riedhofstrasse 351, 8049 Zürich  
Telefon 044 341 53 14, info@grafgruenart.ch



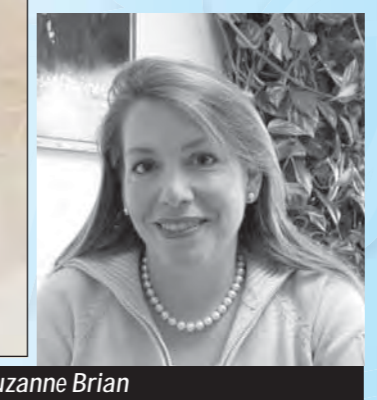
designed for feelings  
www.TeNo.ch  
**TeNo**  
  
**SPITZBARTH**  
ZÜRICH  
Silber- und Goldschmied - Limmattalstr. 140 - 8049 Zürich  
Tel. 044 383 74 64 - www.spitzbarth.com



**TESTUZ**  
DU COEUR DU DÉZALEY AUX VINS DU MONDE  
**Spitzenweine aus dem Dézaley**  
Grösstes Waadtländer und Walliser Wein-Angebot  
Reichhaltiges Sortiment an internationalen Weinen.  
Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag, 14 bis 18 Uhr  
Samstag, 11 bis 16 Uhr  
Jean et Pierre Testuz SA, Zürich  
Imbisbühlstrasse 7  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 340 10 04  
Telefon 0848 850 111 (für Bestellungen)  
[www.testuz.ch](http://www.testuz.ch)



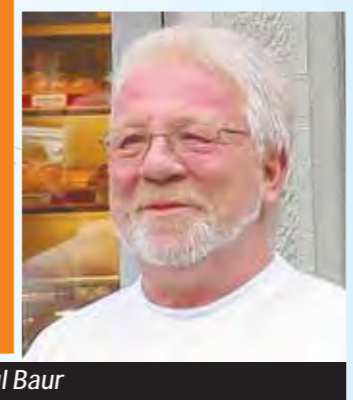
**COVER SWITZERLAND**  
  
**BRIAN**  
Uhren und Goldschmiede  
Limmattalstrasse 222  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 54 50



**weinlaube**  
ZWEIFEL  
Suchen Sie das spezielle Geschenk?...  
... lassen Sie sich von der Präsentation unserer **GESCHENKE FÜR GENIESSER** inspirieren!  
Zweifel Weinlaube - der Wein- und Gourmetspezialist in Ihrer Nähe  
Regensdorferstrasse 20 in 8049 Zürich-Höngg  
T 044 344 22 11 - F 044 344 24 03 - [www.zweifelweine.ch](http://www.zweifelweine.ch) - info@zweifelweine.ch



**Grittibänze**  
Die beliebten Grittibänze sind wieder ofenfrisch in verschiedenen Grössen erhältlich.  
Und: Vermicelles, Berliner, Zigerkrapfen, Chlausäckli und diverse Chlausartikel.  
**Baur**  
Am Meierhofplatz  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 07 51  
Di - Fr, 6.00 bis 18.30 Uhr  
Sa, 6.00 bis 16.00 Uhr  
Bäckerei Konditorei  
**Paul Baur**



**50%**  
**Gerade richtig für Weihnachten**  
**il punto**  
Mode  
Regensdorferstrasse 19  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 64 64  
Vom 10. Dezember bis 12. Januar erhalten Sie auf sämtliche Artikel **50% Rabatt**



**ZÜRIGSUND**  
APOTHEKE IM BRÜHL AG  
Regensdorferstr. 18 - CH-8049 Zürich-Höngg  
[www.zuefzuef.ch](http://www.zuefzuef.ch)  
Die besondere Apotheke **ROTPUNKT APOTHEKE**  
FÜR DENN MEDIZINISCH UND GEMISCHT  
**Ab sofort sind wir noch länger für Ihre Gesundheit da!**  
Unsere neuen Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag 8.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag 8.00 bis 17.00 Uhr  
Schauen Sie bei uns vorbei und lassen Sie sich beraten!

Blumengeschäft  
**Gardenia**  
Limmattalstrasse 197  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 27 77  
**Adventszeit**  
Festliche Kerzen-Kreationen machen jetzt Stimmung und Freude  
**Hauslieferdienst**



**EINKAUFZENTRUM LETZIPARK**  
Wo sonst.

**Weihnachten wird riesig.**

**Kinder, Kinder, im Dezember fährt der Weihnachtszug im Letzipark.** Wie feiern eigentlich Riesen Weihnachten? Ganz einfach, genau so wie alle anderen auch, nur viel, viel grösser. Mit unserem Weihnachtzug geht die Fahrt durch eine riesige Geschenklandschaft, vorbei an einem riesen Weihnachtsbaum. Und alle Eltern können in der Zeit riesig viel einkaufen. [www.letzipark.ch](http://www.letzipark.ch)



**Öffnungszeiten bis Weihnachten: Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr**  
**Sonntagsverkauf am 9. und 23. Dez. 11-18 Uhr, Nightshopping am 22. Dez. 8-22 Uhr, 24. Dez. 8-17 Uhr**

**Dipl.-Fust**  
SPEZIALIST FÜR ELEKTROHAUSHALT UND:  
**MULTI MEDIA**

**Weihnachtsfreude schenken**  
Sonntagsverkauf!  
Info unter 0848 559 111 oder [www.fust.ch](http://www.fust.ch)

◆◆◆ Über 60 TV's im direkten Vergleich! ◆◆◆

<p><b>Klein- und Zweit-TV</b></p> <p>nur <b>499.-</b> Tiefpreisgarantie!</p> <p><b>acer Serie AT 1921</b> • Reaktionszeit: 5 ms • HDMI Art. Nr. 980617</p>	<p><b>Wohnzimmer-TV</b></p> <p>nur <b>1299.-</b> Tiefpreisgarantie!</p> <p><b>SONY Serie P</b> • Integrierter DVB-T Tuner • 2x HDMI Art. Nr. 980666</p>	<p>ab <b>1699.-</b> Tiefpreisgarantie!</p> <p><b>PHILIPS Serie 32 PFL 77</b> • Bild und Text Funktion • Kartenslot Art. Nr. 980609</p>
<p>nur <b>1699.-</b> Tiefpreisgarantie!</p> <p><b>PHILIPS Plasma 42 PFP 53</b> • 2x HDMI Art. Nr. 980626</p>	<p><b>GRATIS</b> zu jedem TV ab 106 cm / 42" oder beim Kauf eines TVs ab 1999.- (ohne Philips Aurea)</p> <p><b>Portabler DVD-Player mit 2 Bildschirmen im Wert von CHF 399.-</b> <b>iBoss KP-D710 double</b> • Tasche im Lieferumfang Art. Nr. 995070</p>	<p>ab <b>2499.-</b> Tiefpreisgarantie!</p> <p><b>SAMSUNG Serie M</b> • Zeitloses und modernes Design Art. Nr. 994189</p>

**FUST – UND ES FUNKTIONIERT: • 5 Tage Tiefpreisgarantie\* • 30-Tage-Umtauschrecht\* • Riesenauswahl aller Marken • Occasionen und Vorführmodelle • Mieten statt kaufen • WIR REPARIEREN, EGAL WO GEKAUFT!**

Bestellen Sie per Fax 071 955 52 44 oder Internet [www.fust.ch](http://www.fust.ch) (\*Bestimmungen siehe [www.fust.ch](http://www.fust.ch))

**Diellikon**, im IKEA, Industriestr., 044 805 50 92 • **Dübendorf**, Wilstr. 2, 044 801 10 61 • **Glattzentrum**, Obere Verkaufsebene, 044 839 50 85 • **Regensdorf**, Fust Supercenter, im "Rägi-Märt" (Ex Waro), 044 843 93 00 • **Zürich**, im Jelmoli, Bahnhofstrasse, 044 225 77 12 • **Zürich**, Badenerstr. 109, 044 295 60 80 • **Zürich**, Eschenmoser, Birmensdorferstr. 20, 044 296 66 66 • **Zürich**, Seefeldstr. 8, 044 267 99 50 • **Zürich**, Letzipark, Baslerstrasse, 044 495 80 70 • **Zürich-Hauptbahnhof**, Sony-Shop / Shopville-Löwenpassage, 044 225 77 30 • **Zürich-Oerlikon**, (Ex-Jelmoli/ABM) beim "Sternen Oerlikon", 044 315 50 32 • **Schnellreparaturdienst und Sofort-Geräteersatz** 0848 559 111 (Ortsarif) • **Bestellmöglichkeiten per Fax** 071 955 52 44 • **Standorte unserer 140 Filialen:** 0848 559 111 (Ortsarif) oder [www.fust.ch](http://www.fust.ch)

**Buone Feste**  
Gültig bis 14.12.07, solange Vorrat

☼ Antipasti, Käse, Salami, Teigwaren, Süssigkeiten und Weine aus den besten Regionen Italiens ☼

**Macelleria Peppino Russo**

**Rumpsteak – Bistecca ai ferri** 100g **6.80**  
«Schweizer Qualität», zarte Rindshuft für Schnitzel oder Steak

**Gitzi, Milchlamm, Kapaun, Gänse, Enten, Perlhuhn, Truten**  
«Frankreich», frisch & pfannenfertig zubereitet, jetzt rechtzeitig reservieren.

**Salumeria rustica:**  
**Trüffelsalami – Salame di Tartufo bianco** 100g **6.90**  
Italienische Salami mit schmackhaftem, weissem Trüffel Aroma.

**Vino spumante:**  
**Prosecco "Le Manzane", brut** 0.75lt **17.--**  
Conegliano Baldoibadene, spritziger italienischer Schaumwein.

**Panettone & Pandorro:**  
**Corsini, Bonifanti, Virginia / Bongusto Geschenk-Körbe**  
Feines Süssgebäck mit spezieller Füllung, für Geniesser immer etwas dabei.

**- Macelleria Peppino Russo -**  
*Bottega & Pizzeria dei grandi sapori Italiani & Mediterraneo*  
*Feinste italienische Spezialitäten im Furtal erleben und geniessen*

☼ Antipasti, Formaggi, Salame, Paste, Dolci e Vino Tipico delle migliore regione Italiane ☼

**Metzgerei Russo . Regensdorferstrasse 14 . 8108 Dällikon . Telefon 043 495 38 84**

**Video-Clips**  
vom Sonntagsverkauf für Stammkunden bei der Impuls-Drogerie, vom Adventsverkauf bei Graf Grünart, vom Bazar, vom Rabeliechli-Umzug, vom Wümmetfäscht, von der Gewerbeschau und viele andere mehr unter:  
[www.hoengger.ch/online](http://www.hoengger.ch/online)

**Kaufe Gold- und Silbermünzen, Goldschmuck, Uhren und Altgold**  
sowie Silberwaren mit Stempel 800.  
Telefon 052 343 53 31, H. Struchen

Auch kleine Inserate erzielen Beachtung! Dieses Inserat kostet nur Fr. 59.- inkl. MwSt.  
Telefon 043 311 58 81

**Die Blätter sind gefallen, Zeit für eine Dachkontrolle und Kännel-Reinigung**

**Ihre Spezialisten aus dem Dorf**

**René Frehner**  
Dipl. Dachdeckerpolier  
8049 Zürich-Höngg  
[www.frehnerdach.ch](http://www.frehnerdach.ch)

Ausführung sämtlicher Dachdecker-Arbeiten in Ziegel, Schiefer, Eternit und Schindel Einbau von Dachfenstern  
Rufen Sie uns an: **Tel. 044 340 01 76**

## AUS DEM GEMEINDERAT



Der Neubau eines Heims in Mettmenstetten, der Erlass eines Gestaltungsplans für das Gebiet Pelikanplatz, die Bevorzugung von Unternehmen mit Lehrlingsausbildung bei der Vergabe von Aufträgen – im ersten Teil der Gemeinderatsitzung ging alles seinen gewohnten Gang.

Dann kam ein ungewohntes Geschäft an die Reihe: Die Schweizer Demokraten gelangten an den Stadtrat mit der Anregung, es sei die Verwendung von Fremdsprachen, insbesondere des Englischen, bei der Werbung auf öffentlichem Grund zu verbieten oder zumindest einzuschränken. Zweitens solle «seitens der Stadtbehörden bei der Bezeich-

nung und Anpreisung öffentlicher Dienstleistungen ebenfalls darauf verzichtet werden».

Der Kommentar war unmissverständlich: Sämtliche Parteien lehnten den Vorstoss ab. Es gehe nicht an, die Werbeindustrie auf diese Weise ans Gängelband nehmen zu wollen, kritisierten FDP und SVP. Seitens der SP wurde mit dem Wesen der Sprache argumentiert: Diese sei als lebender Organismus ständigen Veränderungen unterworfen – und dazu gehöre eben auch der Einbau von Wörtern aus anderen Sprachen in den heimischen Wortschatz. Billett, Passagier, Kondukteur, Trottoir, Vermicelles, Meringue... waren alle einst neu und ungewohnt, heute sind es Ausdrücke wie Software, Tie-Break, fooden – also wo liegt das Problem?

Es liegt dort – und damit nahm die Debatte über das «Sprachreinigungs»-Postulat plötzlich eine ungewohnte

Wendung –, wo auch die Stadtverwaltung dem allgemeinen Modediktat erliegt und mit englischen und pseudoenglischen Ausdrücken um sich zu werfen beginnt. So geriet das für das Personal zuständige Finanzdepartement ins Kreuzfeuer der Kritik: Bis vor wenigen Jahren hiess das Personalamt genau so – städtisches Personalamt. Heutzutage werden Anrufer dort mit «HR Stadt Zürich» begrüsst. «HR»? Die beiden Buchstaben bedeuten «Human Resources», ein schönfärberischer Ausdruck, mit dem im Englischen das Personal einer Unternehmung bezeichnet wird. Unglaublich eigentlich.

EWZ-Kunden können heute wählen zwischen sauberer, teurer Energie aus Wasserkraftwerken und billigem, dafür schmutzigem Atomstrom. Mixpower, Naturpower, Ökopower, Solartop, Naturemade Star: Allen diesen Bezeichnungen gemeinsam

ist, dass sie zwar englisch aussehen, es aber nicht sind – sie tun bloss so.

Bei den VBZ gibt es die Abteilung, die die Werbeflächen in Trams und Bussen vermarktet – den Reklameflächenverkauf eben. Offizielle Bezeichnung heute: VBZ Traffic Media. Das Verrückte daran ist, dass nicht nur Deutschsprachige nicht mehr verstehen, was damit gemeint sein könnte, sondern auch Leute mit englischer Muttersprache nicht. Stiere Provinzialität also, statt Weltstadtfleur...

Und, und, und – Stadträtin Kathrin Martelli hörte sich die Kritik über das von Inkompetenz und Wichtigtuerei geprägte Sprachgebarren einzelner Abteilungen innerhalb der Stadtverwaltung geduldig an, und es war ihr anzumerken, dass sie diese Meinung auch weitgehend teilt. Immerhin das. Vielleicht ändert sich ja irgendwann doch einmal etwas.

ROLF KUHN, SP

## Persönliche Erklärung zum sinnlosen Tötungsdelikt

**Armeewaffenins Zeughaus? Kantonsrätinnen aus dem Wahlkreis 6 und 10 fordern eine unvoreingenommene Diskussion jetzt!**

Eine junge Frau wurde in Zürich-Höngg Opfer eines sinnlosen Tötungsdeliktes. Sie wurde aus dem Hinterhalt mit einer Armeewaffe erschossen. Täter und Opfer kannten sich offenbar nicht. Wir sind entsetzt und erschüttert.

Die Vorstellung, dass dieses sinnlose Verbrechen vielleicht hätte verhindert werden können, wenn Armeewaffen nicht mehr zu Hause aufbewahrt werden dürften, ist schwer zu ertragen.

Wir Kantonsrätinnen haben vor kurzem die Parlamentarische Initiative KR-Nr. 369/2006 vorläufig unterstützt, welche verlangt, dass der Kanton Zürich eine Standes-Initiative zur Änderung der Waffen- und Militärgesetzgebung des Bundes einreicht, damit keine Armeewaffen mehr an aktive oder ehemalige Armeangehörige abgegeben werden. Heute fordern wir nochmals eine unvoreingenommene Diskussion unter Einbezug des Tötungsdeliktes in Zürich-Höngg. Unser gesellschaftliches Umfeld hat sich gewandelt – angesichts der zunehmenden Gewaltbereitschaft in unserer Gesellschaft sind auch alte Traditionen zu reflektieren.

Wir versichern den Angehörigen von Francesca unsere tiefe Anteilnahme.

*Eingesandt von den Kantonsrätinnen Heidi Bucher, Grüne, Eva Gutmann, Grünliberale Partei, Monika Spring, SP, Carmen Walker Späh, FDP, und Erika Ziltener, SP*

## ZAHNI-RATGEBER

**Empfehlen Sie zur Versorgung von Zahnlücken eine Brücke oder Implantate?**



Dr. med. dent. **Martin Lehner**

Um eine Brücke herzustellen, müssen die Nachbarzähne für die Kronen beschliffen werden. Es wird viel eigene Zahnschubstanz geopfert, manchmal wird deswegen eine Wurzelbehandlung nötig.

Bei bereits stark gefüllten Nachbarzähnen, bei ungenügendem Knochenangebot, bei ungenügender Mundhygiene, bei einer allgemeinen Kontraindikation wie beispielsweise Diabetes oder bei Rauchern ist eine Brücke sinnvoller.

Bei einem mittlererweil sehr guten Langzeiterfolg von Implantaten ist der Komfort einer Implantat-Einzelkrone weitaus höher als bei einer Brücke. Allerdings bedarf ein Implantat einer genauen Planung. Der Behandlungszeitraum ist länger, da es sich um einen chirurgischen Eingriff mit einer Einheilphase von ungefähr drei Monaten handelt. Die Zahnpflege lässt sich wie gewohnt durchführen, bei einer Brücke ist das Reinigen der Zwischenglieder aufwändiger. (pr)

[www.zahnaerztheoengg.ch](http://www.zahnaerztheoengg.ch)

**Noch mehr aus Höngg?**  
[www.hoengger.ch](http://www.hoengger.ch)

## NÄCHSTENS

**6.** Dezember. 13. Stadtwerkstatt der SP Zürich zum Thema: «Neue Wohnbedürfnisse verlangen neue Wohnungen».  
**20 Uhr, Cabaret Voltaire**

**8.** Dezember. Barockpferde-Treffen Stall Diana.  
**9.30 bis 14.30 Uhr, Stall Diana, Kornamtsweg 25**

**8.** Dezember. Ein Zeichen setzen zum Welt-Klimatag.  
**14 bis 17 Uhr, Besammlung hinter dem Landesmuseum**

**12.** Dezember. Es spielt die Harfenklasse des Konservatoriums Zürich, Abteilung Klassik und Jazz.  
**18.15 Uhr, Altersheim Sydefädeli, Hönggerstrasse 119**

**12.** Dezember. MiNa singt live.  
**20 Uhr, Kaufleuten, Pelikanplatz**

**13.** Dezember. Weihnachtslieder der 3. Klasse Schulhaus Riedhof.  
**14.30 Uhr, Altersheim Sydefädeli, Hönggerstrasse 119**

**16.** Dezember. Weihnachtskonzert mit den Agathe Singers.  
**14.30 Uhr, Altersheim Sydefädeli, Hönggerstrasse 119**

## GZ AKTUELL

**Gemeinschaftszentrum Wipkingen**  
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,  
Tel. 044 276 82 80, Fax 044 271 98 60

**Feierabendtreff**  
«Tauschen am Fluss»

Donnerstag, 6. Dezember, 18.30 bis 20 Uhr im Kafi Tintefisch. Dienstleistungen werden getauscht.

**Kerzenziehen**  
bis 14. Dezember. Mittwoch bis Freitag, 14 bis 17.30 Uhr, Samstag und Sonntag, 13 bis 17 Uhr. Das Kerzenziehen findet draussen im Zelt statt.

**Werkatelier**  
Kräuterseifen, Rosenblütenbadesalz: 8. und 9. Dezember, 13 bis 17 Uhr.  
Weihnachtsschmuck basteln und Keramikeller bemalen: 12. Dezember, 14 bis 17 Uhr.  
Sonntagswerken: 9. Dezember, 13 bis 17 Uhr.

**Holzwerkstatt**  
Geschenke: bis 14. Dezember.

**Kinderbauernhof**  
Dienstag, Donnerstag, Freitag, 13.30 bis 17.30 Uhr.

## Halle für den Freestylesport im Werdhölzli

**Auf einem nicht mehr genutzten städtischen Areal im Werdhölzli plant die Stadt eine gedeckte Freestyleanlage als Übergangslösung. Nach wie vor ist es das Ziel, auf der Allmend eine definitive Anlage zu errichten.**

Die Stadt Zürich will nach wie vor auf einem Areal von 10 000 Quadratmetern auf der Allmend Brunau eine Freiluftanlage für den Freestylesport bauen. Der Gemeinderat hatte 2004 dafür 4,5 Millionen Franken bewilligt. Rechtliche Schritte von privater Seite sowie Anpassungsarbeiten am Regionalen Richtplan und der kommunalen Bau- und Zonenordnung verzögern die Umsetzung dieser Anlage.

Vor einem Jahr wollte die Stadt den Freestylern die alte Industriehalle an der Üetlibergstrasse als Übergangslösung zur Verfügung stellen. Eine Einzelperson legte dagegen Rekurs ein. Diesen hatte die Baurekurskommission des Kantons Zürich im April 2007 abgelehnt. Der Rekurrent zog seine Beschwerde vor das Verwaltungsgericht weiter. Nun ist dieses ebenfalls zum Schluss gekommen,

dass die Stadt Zürich die Baubewilligung zu Recht erteilt hat. Der Rekurrent hat auf einen Weiterzug ans Bundesgericht verzichtet, womit sich die Übergangslösung an der Üetlibergstrasse jetzt umsetzen liesse. In der Zwischenzeit steht der Stadt jedoch ein neuer Standort zur Verfügung. Neben dem Robinsonspielplatz an der Tramwendschleife im Werdhölzli gibt es ein Areal, auf dem ERZ Entsorgung + Recycling Zürich bis vor Kurzem eine Entwässerungsanlage für Strassenschlamm betrieb. ERZ hat das Land freigegeben und wird nun im Auftrag der Stadt Zürich eine Halle für den Freestylesport erstellen. Die Stadt bevorzugt den Standort Werdhölzli wegen des besseren Verhältnisses von Kosten und Nutzen, ausserdem ist die Halle auf eine Betriebsdauer von bis zu zehn Jahren ausgelegt.

## Halle länger vermietbar

Die Halle an der Üetlibergstrasse stünde demgegenüber nur schätzungsweise zwei Jahre zur Verfügung, da der Kanton das Grundstück in absehbarer Zeit für Wohnungen neu nutzen will.

Die Halle im Werdhölzli kostet 1,9 Millionen Franken und bietet 1000 Quadratmeter Trainingsfläche. Das Projekt wird den Anwohnenden am kommenden Montag vorgestellt.

Der Gemeinderat wird im Rahmen der aktuellen Budgetberatungen über den Kredit befinden. Stimmt er zu, kann die Anlage im kommenden Sommer in Betrieb gehen. Das Sportamt der Stadt Zürich wird die Anlage an den Verein Freestylepark Zürich vermieten, der sich seit Jahren aktiv für einen guten Freestyle-Trainingsplatz einsetzt. Der Verein arbeitet mit der Stiftung für soziale Jugendprojekte «Schtifti» zusammen. In einem nationalen Wettbewerb von Sportminister Samuel Schmid hatte die «Schtifti» 2006 eine Auszeichnung für das beste und originellste Gesundheits- und Bewegungsförderungsprojekt der Schweiz gewonnen. (e)

Für weitere Infos: Verein Freestylepark Zürich: [www.freestylepark.ch](http://www.freestylepark.ch)  
Freestyleanlage Allmend: [www.stadt-zuerich.ch/gsz](http://www.stadt-zuerich.ch/gsz)  
> Planung und Bau > Bau  
> Sportanlagen

## GELD-TIPP

## Lange Auslandsreise:

## Was passiert mit Sozialversicherungen und Steuern?



**Mein Partner und ich planen eine Weltreise, die rund 12 Monate dauern soll. Wir haben unsere Arbeitsstellen gekündigt und werden uns bei der Wohngemeinde abmelden. Was müssen wir hinsichtlich Vorsorge, Unfallversicherung und Steuern beachten?**

Vor der Abreise gilt es gerade bei einer längeren Abwesenheit wichtige Vorbereitungen zu treffen und sich über Auswirkungen auf Sozialversicherungen oder Steuern sowie notwendige Vorkehrungen zu informieren.

Am besten fragen Sie Ihre AHV-Ausgleichskasse, ob durch die lange Auslandsreise Beitragsjahre fehlen werden. Dies würde später zu Leistungskürzungen der AHV-/IV-Renten führen. Die Abklärungen lassen

sich auch erst nach Ihrer Rückkehr treffen, da Einzahlungen von fehlenden Beitragsjahren bis fünf Jahre rückwirkend getätigt werden können.

Ihre Reise hat auch Auswirkungen auf die 2. Säule. Bei Beendigung eines Arbeitsverhältnisses fallen die Leistungen aus der Pensionskasse (BVG) nach einer Frist von 30 Tagen weg. Das angesparte Guthaben wird auf ein Freizügigkeitskonto transferiert.

Auch die obligatorische Unfallversicherung (UVG) des Arbeitgebers erlischt nach 30 Tagen ab Austritt aus dem Arbeitsverhältnis. Es besteht aber die Möglichkeit, eine sogenannte Abrediversicherung beim selben Unfallversicherer abzuschliessen. Damit kann die gleiche Versicherungsdeckung in Form eines Einzelvertrages weitergeführt werden, jedoch für maximal sechs Monate. Da Ihre Reise länger dauert, müssen Sie die wegfallende Unfalldeckung in der Krankenkasse mit einschliessen. Die obligatorische Krankenversicherung übernimmt die Kosten von Behand-

lungen, die in Notfällen im Ausland erbracht werden.

Informieren Sie sich aber unbedingt bei der Krankenkasse über notwendige oder empfehlenswerte zusätzliche Leistungen fürs Ausland, beispielsweise die Abdeckung einer Rückführung. Wegen den wegfallenden Leistungen aus der Pensionskasse sowie aus der obligatorischen Unfallversicherung bei Erwerbsunfähigkeit und im Todesfall sollten Sie auf jeden Fall den Abschluss einer Risikoversicherung prüfen.

Da Sie sich für die Dauer der Reise bei Ihrer Wohngemeinde abmelden, hat dies steuerliche Auswirkungen. Eine Wegzugsbesteuerung kommt zur Anwendung. Es wird vom 1. Januar des laufenden Jahres bis zum Datum Ihrer Abmeldung eine Steuererklärung erstellt. Damit Sie die Steuerschuld noch vor Abreise begleichen können, raten wir Ihnen, das Datum der Abmeldung frühzeitig bei der Einwohnerkontrolle bekannt zu geben.

KURT KUHN, ZKB ZÜRICH-HÖNGG



**Kirchliche Anzeigen**

**Reformierte Kirchgemeinde Höngg**  
 Donnerstag, 6. Dezember  
 18.00 bis 19.30 Uhr: CLUB 5 für alle 5.-Klässler aus Höngg, reformierte Kirche, bei Abmeldung: Leonie Ulrich, Telefon 044 340 05 40  
 Freitag, 7. Dezember  
 6.30 bis 7.00 Uhr: Ökumenische Morgenbesinnung im Chor der reformierten Kirche: Musik, Besinnung, Schweigen  
 Ab 8.30 Uhr bis zirka 11 Uhr: Matinée im «Sonnegg» und ein gemütliches Frühstück. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Madelaine Lutz, Telefon 043 311 40 57  
 19.30 bis 23 Uhr: «Cave» – der Jugendtreff im «Sonnegg» für 13- bis 16-jährige Jugendliche – ist offen  
 Samstag, 8. Dezember  
 10.00 bis 10.30 Uhr: «Esel lauf mit...» – Fiire mit de Chline für Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern von 0 bis 4 Jahren, in der ref. Kirche. Anschliessend «Znüni» im «Sonnegg». Auf Euer Kommen freuen sich Pfrn. Carola Jost-Franz, Telefon 043 311 40 54, Christine Wolf und Team. Das Fiire-Team sucht neue Frauen und Männer, die gerne im Team mitarbeiten möchten. Auskunft: Ch. Wolf, 044 340 27 32  
 Sonntag, 9. Dezember  
 10.00 Zweiter Advents-Gottesdienst mit Pfr. Markus Fässler  
 Kollekte: Verwirklichung der Menschenrechte, anschliessend an den Advents-Gottesdienste lädt die Gruppe «Zeitverschenken» zum Chilekafi ins Pfarrhaus ein  
 17.00 Offenes Weihnachtssingen in der reformierten Kirche Höngg veranstaltet vom Forum Höngg mit dem ref. Kirchenchor Höngg  
 «höngger jugendgottesdienst» – ökumenisch: Advent, Advent, es brennt! Verabschiedung vom Jugendarbeiter Felix Hanselmann in der reformierten Kirche mit Pfr. René Schärer, PA Dieter Vehmeyer, Felix Hanselmann und Konfirmanden  
 Montag, 10. Dezember  
 19.30 bis 20.30 Uhr: offene Kontemplationsgruppe im Chor der reformierten Kirche mit Pfrn. Marika Kober und Lilly Mettler  
 Auskunft: Pfrn. Marika Kober, Telefon 044 364 69 12  
 Dienstag, 11. Dezember  
 10.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Andacht mit Pfr. Markus Fässler  
 16.30 Im «Tertianum im Brühl»: ökumenische Andacht mit Abendmahl mit Pfrn. Carola Jost-Franz und Gemeindeleiterin Isabella Skuljan  
 Mittwoch, 12. Dezember  
 14.00 Im «Sonnegg» – Café für alle: Spielmöglichkeit, Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53  
**Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg**  
 Freitag, 7. Dezember  
 9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach  
 Samstag, 8. Dezember  
 18.00 Heilige Messe

Sonntag, 9. Dezember  
 9.45 Ökumenischer Gottesdienst im Pflegezentrum Bombach  
 10.00 Heilige Messe  
 11.00 Eltern-Kind-Feier (Elki). Zu dieser adventlichen Feier sind Eltern mit Kindern im Vorschulalter (ca. 3 – 7 Jahre) herzlich eingeladen  
 20.00 Ökumenischer Jugendgottesdienst in der reformierten Kirche  
 Opfer für Samstag und Sonntag: 2. Kollekte für das Priesterseminar  
 Montag, 10. Dezember  
 19.30 Meditativer Kreistanz im Advent. Gemeinsames Bewegen im Kreis holt uns aus der Zerstreuung des Tages in erlebbare Stille. Jede/r ist herzlich willkommen, auch ohne Tanzerfahrung  
 Dienstag, 11. Dezember  
 9.00 Ökumenischer Adventsmorge der Frauengruppe im Pfarrzentrum. In der Geschichte von Emmely, die eine Engelsbegegnung der besonderen Art erlebt, erfahren wir, dass nicht nur Kinder, sondern auch Engel Wünsche haben können. Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Adventsmorge ein und freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.  
 16.30 Ökumenische Weihnachtsfeier in der Seniorenresidenz «Im Brühl»  
 Donnerstag, 13. Dezember  
 6.30 SchülerInnen-Roratemesse. Kinder und ihre Eltern, aber natürlich auch alle andern Interessierten sind herzlich zur frühmorgendlichen Rorate-Feier eingeladen.  
 Nach der adventlichen Lichtfeier in der Kirche, die von einigen 4.- und 5.-Klässlern mitgestaltet wird, sind Sie herzlich zum Zmorge eingeladen.  
 14.30 @ktiv@-Adventsfeier. Bilder aus der romanischen Kirche von Zillis, gemeinsames Singen und adventliche Musik von Elisabeth Wild stimmen uns auf Weihnachten ein. Anschliessend wird ein feiner Zvieri serviert  
**Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg**  
 Bauherrenstrasse 44  
 Donnerstag, 6. Dezember  
 14.00 Adventsfeier Missionsverein und Gemeindetreff in der EMK Oerlikon  
 Freitag, 7. Dezember  
 17.30 Freitagsvesper in der EMK Oerlikon  
 Samstag/Sonntag, 8./9. Dezember  
 9.00 Jungschar-Chlaus-Weekend «Nüssli, Chlaushütte»  
 Sonntag, 9. Dezember  
 9.30 Gebetsgemeinschaft  
 10.00 Gottesdienst  
 Predigt: Pfr. Stefan Werner, gleichzeitig Kinderhort  
 Dienstag, 11. Dezember  
 18.30 Unti-Bibelkunde in der EMK Oerlikon  
 Mittwoch, 12. Dezember  
 Wandergruppe: Richterswil-Wädenswil-Horgen Abschlusswanderung mit Jahresschlussessen

**Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen**  
 Donnerstag, 6. Dezember  
 9.15 Bibel-Kolleg für Frauen im Clubraum  
 Freitag, 7. Dezember  
 16.15 Kigo im Foyer  
 Sonntag, 9. Dezember  
 10.00 Gottesdienst «Singen» mit Pfr. Jens Naske, Predigt zu Lukas 1, 46–53, Mitwirkung des Trachtenchors Limmattal, anschliessend Kirchenkaffee, Kollekte: mission 21  
 Mittwoch, 12. Dezember  
 14.30 Senioren-Adventsnachmittag

**Samstagsmorgen Sprechstunde Kreis 10 Höngger ÄrztInnen**  
 8. Dezember Dr. med. J. Lang  
 Von 9.00 Limmattalstrasse 200  
 bis 12.00 Uhr 8049 Zürich  
 für Notfälle Telefon 043 888 40 40

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:  
**Ärzttelefon 044 421 21 21**  
 Erfahrene Krankenschwestern vermitteln NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

**Zahnärztliche Notfälle**  
 Dr. med. dent. Silvio Grilec  
 Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich  
 Telefon 044 342 44 11  
 www.grilec.ch

**www.zahnaerztehoengg.ch**  
 Besuchen Sie uns auch im Internet!  
**Zahnärzte**  
 Dr. med. dent. Urs Schefer  
 Dr. med. dent. Martin Lehner  
 Med. dent. Daniel Ginsberg  
 Assistenz Zahnarzt  
 Dentalhygiene und Prophylaxe  
 Praxis Dr. Urs Schefer und Dr. Martin Lehner  
 Limmattalstrasse 25  
 8049 Zürich-Höngg  
 Öffnungszeiten  
 Montag bis Donnerstag:  
 durchgehend 7.30 bis 18 Uhr  
 Freitag: 7.30 bis 16 Uhr  
 Termine können ab sofort telefonisch vereinbart werden  
 Telefon 044 342 19 30

**FDP Wir Liberalen. FDP 10 persönlich**

**Vergärung der Haushaltabfälle ist ökologisch sinnvoll**



Entsorgung und Recycling Zürich (ERZ) hat seine neueste Entsorgungsstrategie präsentiert. Auf dem Gebiet der Abwasserreinigungsanlage Werdhölzli wurde bis jetzt das Grüngut aus den Gartenabfällen offen kompostiert. Neu wird das Grüngut wegen des Geruches in einer Halle verarbeitet. Das Holz wird abgesondert und in eine Holzverbrennungsanlage (voraussichtlich Aubrugg) geliefert. Der Rest des Grünabfalles ohne den Holzanteil wird in einer Halle kompostiert oder der Vergärung zugeführt. Das ERZ setzt nun also auch auf eine Vergärung der biogenen Abfälle und will damit auch Energie gewinnen. Leider sind aber nach wie vor die biogenen Abfälle der Haushalte darin nicht inbegriffen. Weiter sollen Tomaten, Gurken und Salat in der Kehrichtverbrennungsanlage verbrannt werden. Gerade in der heutigen Zeit mit den steigenden Rohstoffpreisen ist es wichtig, die Kreisläufe zu schliessen und die biogenen Abfälle auch aus den Haushalten zur Energie- und Düngerproduktion zu benutzen. Deshalb fordert die FDP nach wie vor die Vergärung der biogenen Abfälle aus Haushalten und will die im 2004 überwiesene Motion von Alexander Jäger nicht abschreiben lassen.

**Alexander Jäger**  
 Gemeinderat FDP Kreis 10

ANZEIGE

**Garage Preisig**

Offizielle Mitsubishi Vertretung  
 Scheffelstrasse 16  
 8037 Zürich  
 Tel. 044 271 99 66



**Verkauf • Service • Leasing**

Jetzt neue Video-Clips:  
[www.hoengger.ch](http://www.hoengger.ch)

**FRAUENVEREIN HÖNGG**

**Weihnachtsvorbereitungen**  
 können Sie dank unseren Diensten ruhiger angehen. Auskunft erteilen die Ressortleiterinnen des Frauenvereins Höngg.

**Babysittervermittlung:**  
 Ursula Freuler, Tel. 044 341 95 27

**Chinderhüeti (jeweils Do):**  
 Doriana Vetsch, Tel. 044 342 11 67

**Mittagstisch (Di und Do):**  
 Yvonne Türlér, 044 342 26 93

**Andreas Egli Rechtsanwalt**

**Private**  
 Vertragsrecht  
 Gesellschaftsrecht  
 Erbschaftsrecht  
 Scheidungsrecht  
 Mitglied SAV/ZAV

**KMU**  
 Dorfstrasse 67  
 8037 Zürich  
 Tel. 043 960 31 92  
 egli-law@bluewin.ch  
 www.egli-law.ch

**BRÜDER & ZWEIFEL**

**Wird Ihr Garten schneeweiss vor Schreck, wenn er an nächsten Winter denkt?**

Gartenbau GmbH, Vogtsrain 49, 8049 Zürich  
 www.bruderundzweifel.ch, Tel. 079 677 15 43

Sonntag, 9. Dezember, 17.00 Uhr, in der Reformierten Kirche Höngg

**Offenes Singen zum Advent**

**Ausführende:**  
 Das Publikum  
 Reformierter Kirchenchor Höngg  
 Mitglieder des Kammerorchesters Aceras  
 Robert Schmid, Orgel  
 Peter Aregger, Leitung  
 Eintritt gratis, Kollekte

**Stimmen Sie sich in die Weihnachtszeit ein.**  
 Das Forum Höngg lädt Sie herzlich zu einem offenen Adventssingen in der reformierten Kirche Höngg ein. Lassen Sie sich von alten und neuen Advents- und Weihnachtsliedern in die besinnliche Zeit einstimmen.

**Auf Ihren Besuch mit der ganzen Familie freuen wir uns.**

**Forum Höngg**  
 Kulturkommission des Quartiervereins Höngg

**FRAUENVEREIN HÖNGG**

**Einladung zur Senioren-Weihnachtsfeier**  
**Mittwoch, 19. Dezember,**  
 14.15 bis zirka 16.30 Uhr  
 im reformierten Kirchgemeindehaus,  
 Ackersteinstrasse 188, 8049 Zürich

Senioren musizieren für Senioren – Das Orchester Evergreen aus Winterthur spielt für Sie weihnachtliche Musik. Nebst Weihnachtsliedern werden auch Lieder aus Südamerika vorgetragen, die ebenso gut zur vorweihnachtlichen Zeit passen. Nach einem feinen Zvieri richtet Pfarrerin Marika Kober ein paar besinnliche Gedanken an Sie. Abgerundet wird das Programm mit einer Weihnachtsgeschichte und etwas Musik.

Wir bitten Sie um Ihre schriftliche Anmeldung mit untenstehendem Talon bis spätestens 17. Dezember 2007 an:  
 Sekretariat ref. Kirchgemeinde Höngg, Ackersteinstrasse 188, 8049 Zürich, Telefon 043 311 40 60

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme  
 Frauenverein Höngg und Reformierte Kirchgemeinde Höngg

Anmeldung zur Senioren-Weihnachtsfeier 19. Dezember 2007

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Einsenden bis spätestens 17. Dezember 2007 an:  
 Sekretariat reformierte Kirchgemeinde Höngg,  
 Ackersteinstrasse 188, 8049 Zürich

**Hohe Belohnung für Hinweise zum Auffinden von Cherie**

Wer hat den Tigerkater Cherie nach dem 22. November gesehen?



Primär im Raum Winzerstrasse/Winzerhalde, Werdinsel, Bombach, Hohenklingenallee oder evtl. woanders? Gefunden oder gefüttert? Bitte im Keller, Abstellräumen/Velouräumen, Gartenhäusern etc. gut nachsehen.  
 Hinweise bitte an  
 Telefon 044 341 60 30, besten Dank.

**Massagen**  
 Ruth Schneider, dipl. Therapeutin

**Manuelle Lymphdrainage Körper und Gesicht nach Dr. Vodder**  
**Fussreflexzonen-Massage**  
**Honig-Massage**  
**Rücken-/Wirbelsäule-Massage**  
**Chin. Kräuter-Rezepturen TCM**  
**REIKI Radiance-Technik**

**Mit Zusatzversicherung von Krankenkassen anerkannt**  
 Bläsistrasse 31, Telefon 044 252 90 68,  
 Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr



## DIE UMFRAGE

## Wo sollen Ihrer Meinung nach Armeewaffen aufbewahrt werden?



Am besten wäre es, wenn die Armeewaffe nach der Rekrutenschule in der Kaserne bleiben würde oder dann im Zeughaus aufbewahrt wird. Sie soll auf keinen Fall mit

nach Hause genommen werden können. Es erschreckt mich, dass die Munition so leicht mitzunehmen ist. Man sollte im Militär restriktiver sein. Leider ist das Waffengesetz bis jetzt an der SVP gescheitert.



Ich fände es gut, wenn die Soldaten die Waffe nach ihrem Dienst abgeben müssten. Die Armeewaffen haben einen zu hohen Stellenwert. Ich hoffe,

dass es nicht wirklich so einfach ist, Munition mit nach Hause zu nehmen. Ich bin vom Mordfall sehr betroffen, da ich in der Nähe wohne. Auch ich hätte das Opfer sein können. Nun ist der Täter gefunden und ich fühle mich sicherer.



Eigentlich habe ich keine Meinung zum Waffengesetz, weil es mich nicht tangierte. Schon früher plädierten die Jungsozialisten gegen die Auf-

bewahrung der Armeewaffe zu Hause. Aber nach dem Högger Mordfall war ich fassungslos. Der Täter hatte kein Motiv! Man sollte jedoch nicht von einem Einzelfall auf die Allgemeinheit schliessen. Der Täter hat bestimmt eigene Probleme.

## Reise in das blaue Wunderland



Linard Bardill wusste die Kinder in der vollen Kirche Heilig Geist von Anfang an zu begeistern.

(Foto: Anna Kappeler)

Passend zum ersten Adventssonntag lud die katholische Kirche Heilig Geist zum Kinderkonzert von Linard Bardill. Der bekannte Bündner Liedermacher, Autor und Geschichtenerzähler vermochte sein zahlreiches Publikum denn auch gekonnt in seinen Bann zu ziehen.

ANNA KAPPELER

Gerammelt voll war die katholische Kirche mit 450 Anwesenden – und erfüllt von fröhlichem Kindergeplapper. Erwartungsvoll haben sie es sich im Halbkreis auf den Boden vor der noch leeren Bühne bequem gemacht; Die Eltern haben sich weiter hinten niedergelassen. Dann endlich – der herbeigesehnte Moment: Linard Bardill betritt die Bühne, gänzlich in orange gekleidet. Die Farben seiner Kleidung repräsentieren den Titel seines Programms «I singe vo der Sunne...» hervorragend. Indem er

die Kinder von Anfang an einbezieht, erobert er ihre Herzen im Sturm.

Ja, Bardill (Gitarre) und sein Begleiter Bruno Brandenberger (Kontrabass) verstehen es zweifelsohne, die Kleinen für sich und ihre Geschichten zu gewinnen. Feuer und Flamme sind die jungen Kritiker für die Reise ins blaue Wunderland zu Familie Brumbär. Nachwuchs gab es dort – einen kleinen Bärenbengel namens Mutz, der es faustdick hinter seinen süssen Bärenöhrchen hat. Bereits im zarten Alter von drei Jahren kann er resolut und mit nervtötender Ausdauer «Nei!» in die Welt posausen, und ein Jahr später will er unbedingt eine weisse Maus auf den Geburtstag. Da kann nur noch Doppelhase als Götti helfen...

Schlicht allerliebste, mit wie viel Begeisterung die Kinder mitsingen und mitfiebern. Und nicht minder beeindruckend. So lässt Bardill den Refrain «I wet ä Muus, ä wyssi Muus» zuerst von den Knaben, dann

von den Vätern (mit dem für Gelächter sorgenden Spruch, es gehe nichts über singende Papas), anschliessend von den Mädchen und zu guter Letzt von den Müttern singen. Mit dem Enthusiasmus und der Lautstärke ihrer Sprösslinge können die Eltern allerdings nicht annähernd mithalten.

## Vielseitig talentiert

Bardill meistert die Gratwanderung zwischen Unterhalter, Pädagoge und Erzieher bravourös. Er brilliert durch einzigartige Mimik und Gestik, überzeugt durch geschicktes Animieren der Kinder und sanfter, dennoch bestimmter Zurechtweisung einiger Vorwitziger.

Bei der vom Nachwuchs lautstark herbeigewünschten Zugabe lädt der Liedermacher alle Kinder ein, mit ihm zusammen auf der Bühne «S Blauwunderland-Lied» zum Besten zu geben. Ein geglückter Abschluss einer bereichernden Stunde.

## Hallenbäder verlängern im Winter Öffnungszeiten

Mit sieben Hallenbädern zeichnet sich Zürich auch in der kalten Jahreszeit als «Bäderstadt» aus. Dank langen Öffnungszeiten können Zürcher sowohl morgens ab 6 Uhr wie auch abends bis 22 Uhr schwimmen gehen.

Die Stadt Zürich verfügt mit sieben öffentlichen Anlagen sowie acht Schulschwimmanlagen, welche ebenfalls zeitweise der Bevölkerung offen stehen, über eine ungewöhnliche grosse Hallenbaddichte. Dies ist jedoch nicht der einzige Grund, weshalb sich Zürich auch bei eisigen Temperaturen eine Bäderstadt nennt.

So locken zusätzlich lange Öffnungszeiten. Während Frühaufsteher in Altstetten mittwochs und freitags bereits ab 6 Uhr schwimmen, können Feierabendsporler im Hallenbad City meist bis 22 Uhr bleiben. Ähnlich lange Öffnungszeiten laden auch in Oerlikon dazu ein, den Ausgleich zur Arbeit im Schwimmbad zu suchen.

## Schwimmen – nur für Frauen

Am Puls der Zeit zeigt sich das Hallenbad City auch mit reservierten Zeiten für Frauen, jeweils am Donnerstagen von 16 bis 18 Uhr. Der Mittwochnachmittag hingegen steht in

den meisten Hallenbädern ganz im Zeichen der Kinder. Von 14 bis 16 Uhr können sich diese beim Blasio-Plausch in Oerlikon austoben. Über Spezialangebote verfügen auch die Hallenbäder Bläsi, Bungertwies und City. Letzteres veranstaltet den Blasio-Kinderplausch zusätzlich übers Wochenende. (e)

Öffnungszeiten Hallenbad Bläsi: Montag, geschlossen; Dienstag, 10 bis 20 Uhr; Mittwoch, 10 bis 19 Uhr; Donnerstag, 11.45 bis 20 Uhr; Freitag, 11.45 bis 18 Uhr; Samstag, 9 bis 17 Uhr und Sonntag, 9 bis 16 Uhr.

## Fünf Taschen voller Sugus zu gewinnen

Der «Högger» verlost diese Woche fünf Taschen gefüllt mit Sugus in den vier neuen gluschtigen Geschmacksrichtungen Apfel, Kirsche, Birnen und Pfirsich.

Die Schweizer geniessen wieder verstärkt Schweizerisches – und das Markenbewusstsein für Produkte mit helvetischen Wurzeln liegt derzeit voll im Trend. Darauf setzt auch die Traditionsmarke Sugus, die gemäss einer aktuellen Marktstudie erneut zu den 20 beliebtesten Marken der Schweiz zählt.

Es erstaunt also nicht, dass es neben dem eher exotischen Standard-sortiment mit Ananas, Orange, Zitrone und Erdbeere nun auch heimische Baumobst-Sugus gibt. Äpfel, Birnen, Kirschen und Pfirsiche gehören hierzulande zu den meistkonsumierten Früchten und sind nun auch in Form von Sugus erhältlich – als kleiner Aufsteller für Zwischendurch, für das Lager, die Reise oder eine Wanderung.

## Mitmachen und gewinnen

Wer Sugus liebt und eine der fünf Taschen gefüllt mit den beliebten Schweizer Zeltli gewinnen will, macht mit bei unserem Wettbewerb und schickt bis Donnerstag, 13. Dezember, eine Postkarte an Redaktion Högger, Winzerstrasse 5, 8049 Zürich, oder ein Mail an redaktion@hoengger.ch. Die gewonnenen Taschen müssen auf der Redaktion abgeholt werden. (scs/e)

## Auflösung Sudoku vom 22. November

8	1	3	9	5	7	2	6	4
6	5	9	2	4	8	1	7	3
4	2	7	3	1	6	9	5	8
2	8	5	1	6	9	3	4	7
7	4	1	8	2	3	5	9	6
9	3	6	4	7	5	8	1	2
1	7	4	5	8	2	6	3	9
5	9	2	6	3	4	7	8	1
3	6	8	7	9	1	4	2	5

## Sudoku

		9	4					
	8		5			3		
5		4		8		6		9
	4		9	5				
2								1
				4	1		3	
4	8		3			2		6
		6			8		7	
					4	9		

## Restaurants

## RESTAURANT Rütihof

Rütihofstrasse 19, 8049 Zürich, Tel. 044 341 31 00  
Dienstag geschlossen Hans Luteijn

Freitag, 7. Dezember, bis  
Sonntag, 9. Dezember:

## Muschel-Weekend

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Reservation erwünscht

Sie erreichen uns direkt  
mit der Buslinie 46 und 89, Rütihof



Für ein gemütliches Tête-à-tête, ein feierliches Essen mit Freunden oder ein Firmenessen... wir freuen uns auf Sie! Schauen Sie mal rein...!

[www.pigna.ch](http://www.pigna.ch)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Hans im Glück

Graswinkelstrasse 54  
8302 Kloten  
Telefon 044 800 15 15  
[www.hans-im-glueck.ch](http://www.hans-im-glueck.ch)

Ein Betrieb von Pigna Bülach/Kloten

## Wirtschaft zur Schützenstube

Perrot und Thérèse  
Kappenhühlstrasse 80, 8049 Zürich  
Telefon 044 341 33 59



Montag, 31. Dezember:  
Begrüssungs-Apéro,  
Türöffnung 19 Uhr  
Silvestermenü

Eisbergsalat «Cäsar»

\*\*\*

Tomatencremesuppe mit Gin  
Rahmhaube und Basilikum

\*\*\*

Gemüse-Ravioli an Zitronen-Oliven-Öl  
und Gemüsestreifen

\*\*\*

Kalbscarrébraten  
Steinpilzrahmsauce  
Williams-Kartoffeln  
Tomate «Clamart»

\*\*\*

Crêpes Suzette  
Fr. 67.–

Reservierungen bitte bis am  
am 10. Dezember an Tel. 044 341 33 59